

Jahres-Bericht

des

**K. B. Humanistischen Gymnasiums
Dillingen**

für das

Schuljahr 1905|06.

Mit einem Programme
des K. Gymnasialprofessors Michael Himmelstoss:

Die Vogelwelt von Dillingen. II. Teil.

Dillingen 1906.
A. Kolbsche Buchdruckerei (V. Vitalowitz).

f. Lehrpersonal.

- Gymnasialrektor: Dr. Sebastian Englert, Oberleutnant a. D.
Konrektor: Johann Nep. Groebl.
Ordinarius der IX. Klasse A: der Gymnasialrektor.
" " IX. " B: Konrektor Johann Nep. Groebl.
Rektoratsassistent: Gymn.-Lehrer Dr. Johann Bauerschmidt, tätig
in IX A u. IX B, Leutnant der Reserve, Inhaber der Jubiläumsmedaille.
Ordinarius der VIII. Klasse: Gymn.-Professor Joseph Harbauer,
Oberleutnant a. D., Inhaber der Jubiläumsmedaille und der Landweh-
dienstauszeichnung I. Klasse.
" " VII. " A: Gymn.-Professor Johann Ungewitter.
" " VII. " B: Gymn.-Lehrer Dr. Ernst Wüst, seit
Ostern auch Fachlehrer für Griechisch in
VII A, Leutnant der Reserve, Inhaber
der Jubiläumsmedaille.
" " VI. Klasse A.: Gymn.-Professor Ferdinand Vogel-
gsang.
" " VI. " B: " " Michael Amend.
" " V. " A: " " Andreas Ulsamer.
" " V. " B: Gymn.-Lehrer Karl Wolf.
" " IV. " A: Gymn.-Assistent Georg Wiesheier.
" " IV. " B: Gymn.-Lehrer Johann Ev. Haberl.
" " III. " A: Gymn.-Professor Michael Himmelstofs.
" " III. " B: Gymn.-Lehrer Ludwig Derleth.
" " II. " A: Gymn.-Lehrer Franz Xaver Kohler.
" " II. " B: Gymn.-Assistent Otto Doerr, bis Ostern
auch Fachlehrer für Deutsch in VII A.
" " I. " Gymn.-Assistent Rudolf Frobenius,
Leutnant der Reserve, Inhaber der Jubiläumsmedaille.

- Fachlehrer der katholischen Religionslehre: Gymn.-Professor
Priester Franz **Mayer** für Klasse I u. IV B—IX, zugleich
Offiziator.
Seminarpräfekt Priester Anton **Griefsmayr** für Klasse
II—IV A.
- Fachlehrer der protestantischen Religionslehre: Vikariatsverweser
Karl **Schmid** bis 1. Mai, von da ab Stadtvikar Dr. Hilmar
Schaudig.
- Fachlehrer der Mathematik und Physik: Gymn.-Professor Georg
Bäumler für Klasse VII—IX, Gymn.-Lehrer Karl **Rausch-**
mayer für Klasse V—VII.
- Fachlehrer der Arithmetik: Gymn.-Assistent Adolf **Hornung**.
" " französischer Sprache: Gymn.-Lehrer Primus **Wal-**
ter, Leutnant der Landwehr I, Inhaber der Jubiläums-
medaille.
- Fachlehrer der Naturkunde: Gymn.-Professor **Ulsamer** in II A u.
IV A, Gymn.-Professor **Himmelstofs** in II B, III A u.
III B, Gymn.-Lehrer **Rauschmayer** in I, IV B, V A u.
V B.
- Fachlehrer des Zeichnens: Gymn.-Zeichnenlehrer Jos. **Haseneder**.
" der Kalligraphie: derselbe.
" des Turnens: Gymn.-Turnlehrer Ferdinand **Walter**.
" der hebräischen Sprache: Gymn.-Professor Priester
Franz **Mayer**.
- Fachlehrer der englischen und italienischen Sprache: Gymn.-Lehrer
Primus **Walter**.
- Fachlehrer der Stenographie: Gymn.-Professor Georg **Bäumler** im
Anfangskurs, Gymn.-Lehrer Karl **Wolf** im Fortbildungskurs.
- Fachlehrer der Musik: Gymn.-Musiklehrer Johann Friedrich
Weinzierl.
- Chorregent: Seminarpräfekt Priester Thaddäus **Hornung**.
- Gymnasialpedell: Joseph **Maier**, Inhaber der Landwehrdienstauss-
zeichnung II. Klasse.

III. Lehrgegenstände.

A. Pflichtfächer. Religionsunterricht.

a) Katholische Religionslehre.

- I. Klasse, 2 W.-St.: Das 1. Hauptstück des Diözesankatechismus. Biblische Geschichte des Alten Testaments nach der Chr. v. Schmid-Werferschen Ausgabe Nro. 1—56. Anleitung zum würdigen Empfang der hl. Sakramente. [Mayer.]
- II. Klasse, 2 W.-St.: Das 2. Hauptstück des Diözesankatechismus. Biblische Geschichte des Alten Testaments Nro. 56—94. Anleitung zum würdigen Empfang der hl. Sakramente. [Grießmayr.]
- III. Klasse, 2 W.-St.: Das 1. Hauptstück des großen Deharbeschen Katechismus. Biblische Geschichte des Neuen Testaments nach der Chr. v. Schmid-Werferschen Ausgabe Nro. 1—58. [Grießmayr.]
- IV. Klasse, 2 W.-St.: Das 2. Hauptstück nach dem großen Deharbeschen Katechismus; aus der Chr. v. Schmid-Werferschen biblischen Geschichte des Neuen Testaments Nro. 58—107; biblische Geographie. [Abt. A: Grießmayr; Abt. B: Mayer.]
- V. Klasse, 2 W.-St.: Das 3. Hauptstück nach dem großen Deharbeschen Katechismus; Abriß der Religionsgeschichte; nach der Vulgata gelesen und erklärt wurde das Leben Jesu bis zu seinem 30. Jahre nach Lukas.
- VI. Klasse, 2 W.-St.: Das 1. Hauptstück nach dem offiziellen Lehrbuche mit Ausschluß von Abs. 1—58; Kirchengeschichte nach Droeber §§ 1—24; nach dem Grundtexte gelesen und erklärt wurde die Passion des Herrn nach Matthäus.

- VII. Klasse, 2 W.-St.: Das 2. Hauptstück des Lehrbuches; Kirchengeschichte nach Dreher §§ 25—44; nach dem Grundtexte gelesen und erklärt wurden die Bergpredigt und die Parabeln vom Himmelreiche nach Matthäus.
- VIII. Klasse, 2 W.-St.: Das 3. Hauptstück des Lehrbuches; Kirchengeschichte nach Dreher §§ 45—67, nach dem Grundtexte gelesen und erklärt wurde der Brief an die Kolosser.
- IX. Klasse, 2 W.-St.: Begriff, Notwendigkeit, Eigenschaften des Glaubens im allgemeinen Glaubensquellen, Glaubensregel (Abs. 1—58); apologetische Behandlung der wichtigsten Glaubenslehren nach dem offiziellen Lehrbuche; nach dem Grundtexte gelesen und erklärt wurde der Prolog zum Evangelium nach Johannes. [V--IX Mayer.]

b) Evangelische Religionslehre.

- III. Klasse, 2 W.-St.: 1) Katechismus. Das dritte bis sechste Hauptstück wurde gelernt und dem Wortsinne nach erklärt; Art. III des 2. Hauptstückes nebst den zu lernenden zugehörigen Sprüchen sachlich erläutert. 2) Biblische Geschichte nach Buchrucker: a) Altes Testament: 56—72. b) Neues Testament: 112—154; 3) Gesangbuch: Die Lieder Nr. 9, 170, 216, 281, 313, 519 und 529 wurden gelernt.
- V. Klasse, 2 W.-St.: 1) Übersichtliche Wiederholung der ganzen Katechismuserklärung. 2) Alttestamentliche Heilsgeschichte im Zusammenhange nach Thomasius, Grundlinien, I. Teil. 3) Gesangbuch: Wiederholung der Lieder 3, 9, 20, 21, 48, 57, 100, 111, 131, 154, 170.
- IX. Klasse, 2 W.-St.: 1) Thomasius, Grundlinien, II. Teil: Herstellung der Gottesgemeinschaft durch die Erlösung, die Aneignung und die Vollendung des Heils. 2) Lektüre des Johannesevangeliums in der Grundsprache.

[Schmid — Dr. Schaudig.]

Deutsche Sprache.

- I. Klasse, 5 W.-St.: a) Einteilung der Laute, Silben und Wortarten. Übungen im Deklinieren und Konjugieren; die Pronomina und wichtigsten Präpositionen nach der Grammatik von A. Winter. Unterscheidung der Redeteile und Satz-

glieder. Orthographische Übungen. b) Lektüre und Erklärung von Stücken aus dem Lesebuch von Ipfelkofer. Inhaltsangaben. Vortrag gelernter Gedichte. c) Mündliche und schriftliche Nacherzählungen; Versuche mit Erweiterungen und mit Nachbildungen von Fabeln; kurze Briefe.

[Frobenius.]

- II. Klasse, 4 W.-St.: a) Grammatik: Wiederholung schwieriger Teile des vorjährigen Lehrstoffes, Pronomina, Präpositionen. Der einfache Satz und seine Arten, dessen Erweiterungen, Kasusrektion, die leichteren Formen des zusammengesetzten Satzes nebst der Lehre von den Konjunktionen und der Interpunktion mit schriftlichen und mündlichen Übungen. b) Lektüre: Sinngemäßes und ausdrucksvolles Lesen, Erklären, Zergliedern und freies Wiedergeben von Prosastücken und Gedichten; Auswendiglernen und Vortragen von Gedichten aus dem Lesebuch von Ipfelkofer. c) Stilistische Arbeiten: Einfache, erweiterte oder durch Veränderung des Standpunktes umgestaltete Nacherzählungen, Umbildung von Gedichten, Nachbildungen, Zusammenfassungen, briefliche Mitteilungen, leichtere Beschreibungen.

[Abt. A: Kohler; Abt. B: Doerr.]

- III. Klasse, 3 W.-St.: a) Eingehende Behandlung des zusammengesetzten Satzes und der Nebensatzarten; Bildung einfacher Perioden; Erweiterung und Befestigung der Lehre von der Interpunktion und den Konjunktionen nach dem Sprach- und Übungsbuch von A. Winter. Orthographische Übungen mit den gebräuchlichsten Fremdwörtern, Verdeutlichung des Unterschiedes zwischen Fremdwort und Lehnwort; gelegentliche Erläuterung sinnverwandter Wörter. b) Behandlung von Prosastücken und Gedichten aus dem Lesebuch von Schmaus, Vortrag auswendig gelernter Gedichte. c) Stilistische Arbeiten: Wiedergabe von Erzählungen mit verändertem Standpunkt, zusammenfassende Nacherzählungen, Umbildung von Gedichten; briefliche Mitteilungen; Schilderungen und Beschreibungen.

[Abt. A: Himmelstoß; Abt. B: Derleth.]

- IV. Klasse, 2 W.-St.: a) Sprachlehre: Eingehendere Behandlung der Lautlehre (Brechung, Umlaut, Ablaut) sowie die Formen-

lehre in ihren wichtigsten Teilen (starke, schwache und gemischte Beugung); Umwandlung der direkten Rede in die indirekte und umgekehrt; Wiederholung und Vertiefung der Satzlehre; Zergliederung und Bildung zusammengesetzter Perioden. b) Lektüre: Besprechung und Gliederung ausgewählter Stücke aus dem Lesebuch von Weninger. Vortrag auswendig gelernter Gedichte nach dem Kanon des Gyrnasiums. c) Aufsätze, Erzählungen, Beschreibungen, Schilderungen, zum Teil in Briefform.

[Abt. A: Wiesheier; Abt. B: Haberl.]

- V. Klasse, 2 W.-St.: a) Befestigung des grammatischen Lehrstoffes der vierten Klasse; Wortbildung; Belehrung über die wichtigsten Versarten. b) Lektüre und Erklärung der Prosastücke und Gedichte in dem Lesebuch von Flierle; Auswendiglernen, Erklärung und Vortrag ausgewählter Gedichte. c) Technik des Aufsatzes in der einfachsten Form; Schilderungen, Vergleiche, Erzählungen im Anschlusse an die Lektüre, einfache Abhandlungen über Sprichwörter und Sätze. Dispositionen.

[Abt. A: Ulsamer; Abt. B: Wolf.]

- VI. Klasse, 2 W.-St.: a) Lesestoff: Goethes Hermann und Dorothea, Schillers Lied von der Glocke, Voß' Siebzigster Geburtstag, Klopstocks Messias I—III in Auswahl, kleinere epische Gedichte, namentlich von Herder, Goethe, Schiller, Uhland, Platen. Vortrag memorierter Gedichte. Prosastücke aus dem Lesebuche von Baldi-Brunner. Kontrollierte Privatlektüre: Webers Dreizehnlinden. b) Technik des Aufsatzes mit den Regeln der Gliederung (partitio und divisio), dabei Verwertung der Gesichtspunkte der Chrie. Aufsätze teils allgemeinen Inhalts teils im Anschlusse an die Lektüre. c) Besprechung der Arten der epischen Dichtung und Erläuterung der gebräuchlichsten Tropen und Figuren im Anschlusse an die Lektüre.

[Abt. A: Vogelgsang; Abt. B: Amend.]

- VII. Klasse, 2 W.-St.: a) Lektüre: Prosaische Musterstücke und lyrische Gedichte aus dem Lesebuche von Baldi und Brunner; Schillers Wilhelm Tell und Jungfrau von Orleans in Abt. A und B. Im Anschluß an die Lektüre Belehrung über die Theorie der lyrischen Dichtungsarten und Erläuterung der

wichtigsten ausländischen Reimstrophen der Lyrik. b) Übungen im Disponieren und stilistische Unterweisungen. c) Freie Vorträge auf Grund schriftlicher Ausarbeitung.

Themata :

a) Schulaufgaben:

- 1) Warum und zu welchem Zwecke lernen wir fremde Sprachen?
- 2) Wodurch wurden die Trojaner veranlaßt das hölzerne Pferd in ihre Stadt zu ziehen?
- 3) Die Unterredung zwischen Stauffacher und seiner Frau.

b) Hausaufgaben:

- 1) Inwiefern beginnt mit Augustus ein neuer Zeitabschnitt?
- 2) Städtisches Leben und seine Entwicklung nach Schillers Spaziergang.
- 3) Morgenstund hat Gold im Mund.
- 4) Pius Aeneas, eine Begründung.
- 5) Die Lust baut das Haus.
- 6) Die Wahrheit des Satzes „Meminisse iuvabit“ soll durch Beispiele aus der Geschichte beleuchtet werden.
- 7) Welche Eigenschaften der Deutschen rühmt Klopstock in seiner Ode: Mein Vaterland?
- 8) Tell, der Mann der Tat.
- 9) Das Alte stürzt, es ändert sich die Zeit
Und neues Leben blüht aus den Ruinen.

[Abt. A: Ungewitter —Doerr.]

a) Schulaufgaben:

- 1) Mein Feld die Welt. Inschrift auf dem Hause einer großen Handelsfirma.
- 2) Verdiente Kronen schmücken, unverdiente drücken. Rückert.
- 3) Wer ist unser Mann, Artabanus („Erst wägen, dann wagen“) oder Xerxes („Frisch gewagt ist halb gewonnen“)? Nach Herod. VII, 49 u. 50.

b) Hausaufgaben:

- 1) Begründet Livius seine Behauptung (XXI, 1, 1—3), dass der zweite punische Krieg der denkwürdigste aller bis dahin geführten Kriege sei, richtig und erschöpfend?
- 2) Der Gegensatz zwischen dem niedergehenden Römer- und dem aufsteigenden Germanentum nach Geibels „Tod des Tiberius“.

- 3) Des Herbstes mag sich freun, was eine Frucht getragen,
Da, was nur Blätter trug, vor seinem Hauch muß zagen.
Rückert.
- 4) Wie stellte sich wohl dem Hannibal beim Übergang über
den Ebro die Zukunft dar? Nach Liv. XXI, 1—22.
- 5) Wie begründen die auf dem Rütli versammelten Eidgenossen
die Rechtmäßigkeit ihrer Handlungsweise?
- 6) *Ἀντόματον γὰρ οὐδέν, ἀλλ' ἀπὸ πειροῆς πάντα ἀνθρώποισι
φιλέει γίνεσθαι.* (Herod. VII, 9.)
- 7) Charakteristik des Artabanus nach Herodot VII, 10—18.
- 8) Die Revolution in Schillers „Glocke“ und im „Spaziergang“.
Ein Vergleich.
- 9) Wie gelingt es Johanna den Herzog von Burgund für die
Sache Frankreichs zu gewinnen?

[Abt. B: Dr. Wüst.]

- VIII. Klasse, 3 W.-St.: a) Geschichte der deutschen National-
literatur bis 1517 nach Brunner—Stöckel. b) Mittelhoch-
deutsche Laut- und Formenlehre sowie Lektüre nach
Englmann-Brenners Lesebuch. [Dr. Englert.]
c) Neuhochdeutsche Lektüre: Goethes Iphigenie auf Tauris,
Schillers Maria Stuart und Wallensteins Lager; Aristoteles'
Poetik in deutscher Übersetzung und mehrere Stücke aus
Lessings Hamburgischer Dramaturgie; ausgewählte Gedanken-
lyrik Schillers; d) Dispositionen und ausgeführte Themen;
e) freie Vorträge auf Grund schriftlicher Vorbereitung.

Thema:

a) Hausaufgaben:

- 1) Wenn ich nicht wirke mehr, bin ich vernichtet.
- 2) Aus welchen Gründen kann sich Iphigenie nicht an den
Aufenthalt im Taurierlande gewöhnen?
- 3) Non solum ipsa Fortuna caeca est, sed eos etiam plerumque
efficit caecos, quos complexa est.
- 4) Der Ruhm der Ahnen ist ein Hort der Enkel.
- 5) Was erfahren wir in der Exposition von Schillers „Maria
Stuart“ über die Vorgeschichte der Heldin?
- 6) Der getreue Jolaus. Charakteristik nach den „Herakliden“
des Euripides.

- 7) Es ist die Rede dreierlei: ein Licht, ein Schwert und Arznei.
- 8) Gliederung und Gedankengang des Prologs zu Schillers „Wallenstein“.
- 9) Welche Ereignisse leiten die Neuzeit ein?

b) Schulaufgaben:

- 1) Centum potiore signis munere donat Pindarus.
- 2) Talbot und Burleigh als Führer des Spiels und Gegenspiels im 3. u. 4. Auftritte des 2. Aufzugs von „Maria Stuart“.
- 3) *Τὸ φιλᾶσαι τὰγαθὰ χαλεπὸν.*

[Harbauer.]

- IX. Klasse, 4 W.-St.: a) Geschichte der deutschen Literatur vom Beginn des 17. Jahrhunderts an nach Brunner—Stöckels Geschichte der deutschen Nationalliteratur. b) Stilistische und rhetorische Erörterungen; Dispositionsübungen, Aufsätze und freie Vorträge. c) Klassenlektüre: 1) Schullektüre: Goethes Torquato Tasso; Schillers Wallenstein, ausgewählte Gedankenlyrik; Lessings Laokoon in Auswahl; Abhandlungen und Reden (Brunners Sammlung, Bd. I). 2) Kontrollierte Privatlektüre: Shakespeares Macbeth; Auswahl aus Goethes „Dichtung und Wahrheit.“

Themata:

a) Schulaufgaben:

- 1) Wodurch sucht Arminius seinen Bruder Flavius zum Anschluß an die germanische Sache zu bewegen? (Nach Tac. ann. II, 10.)
- 2) Wie bewährt sich an Macbeth der Ausspruch:
„Das eben ist der Fluch der bösen Tat,
Daß sie, fortzeugend, immer Böses muss gebären.“?
- 3) Welche Befürchtungen und Hoffnungen drängen Wallenstein zum Abschluß des Bündnisses mit den Schweden?

b) Hausaufgaben:

- 1) Wir sind Gäste nur auf Erden.
- 2) Inwiefern ist in den beiden ersten Auftritten des Tasso die Exposition enthalten?
- 3) Inwiefern kann man sagen, daß der Dichter des Helden und der Held des Dichters bedarf?
- 4) Welchen Wert hat die Geschichte als Bildungsmittel?

- 5) „Wer mutig für sein Vaterland gefallen,
Der baut sich selbst ein ewig Monument
Im treuen Herzen seiner Landesbrüder“.
(Rede zur zweihundertjährigen Gedenkfeier der Sendlinger Bauernschlacht.)
- 6) Wie wird nach Shakespeares Darstellung Macbeth zum Königsmörder?
- 7) Inwiefern hat die Gewaltherrschaft Napoleons I. zur Förderung der deutschen Einheit beigetragen?
- 8) Warum mußten die Meister des Laokoon im Ausdruck des körperlichen Schmerzes Maß halten?
- 9) Welche Charakterzüge des deutschen Volkes sind im Verlauf seiner Geschichte besonders wirksam?

[Abt. A: Dr. Bauerschmidt.]

a) Schulaufgaben:

- 1) Ein Held ist, wer sein Leben Großem opfert,
Wer's für ein Nichts vergeudet, ist ein Tor. (Grillparzer)
- 2) Schuld und Strafe des Kreon in Sophokles' „Antigone“.
- 3) Geschichte, das lehrreichste Buch aus Gottes Hand.

b) Hausaufgaben:

- 1) Im engen Kreis verengert sich der Sinn,
Es wächst der Mensch mit seinen größeren Zwecken.
(Schiller, Wallensteinprolog.)
- 2) Im Kriege selber ist das Letzte nicht der Krieg.
(Schiller, Piccolomini.)
- 3) Hat Sophokles recht mit dem Ausspruche Antig. 295:
„Ὅδ' ἐν γὰρ ἀνθρώποισιν οἶον ἄργεος
κακὸν νόμισμα' ἐβλαστέ"?
- 4) Wie entwickelt sich die Handlung aus dem Charakter des Helden in Schillers Wallenstein?
- 5) Ismene in der Antigone des Sophokles.
- 6) „Des Wissens Morgenrot wird nie dem Feigen tagen“. (F. M. Arndt.) Rede eines Abituierten beim Einzug in ein neues Gymnasialgebäude, dessen Eingang obige Überschrift trägt.
- 7) Rede gegen den Vorschlag, das Griechische aus der Reihe der Unterrichtsfächer des humanistischen Gymnasiums zu streichen oder wenigstens noch weiter einzuschränken.

- 8) Inwiefern kann heutzutage der Deutsche sagen: „Mein Feld die Welt“?
- 9) Welches Urteil ergibt sich aus der Schrift „Agricola“ über Tacitus als Mensch und Schriftsteller?

[Abt. B: Gröbl.]

Lateinische Sprache.

- I. Klasse, 8 W.-St.: Erlernung des gesamten in Lanzingers Elementarbucho niedergelegten Stoffes und Übersetzung von Übungsstücken. Aneignung eines Wortschatzes.

[Frobenius.]

- II. Klasse, 8 W.-St.: Die gesamte Formenlehre nach Englmanns Grammatik § 1—136 (incl.); schriftliche und mündliche Übersetzung von Übungsstücken nach dem Übungsbuche von Englmann-Wismeyer für die 2. Klasse; häufige Wiederholungen. Im Anschlusse hieran einfache syntaktische Regeln (ut, ne, cum, accus. c. inf., part. rel. und abs.), Unterscheidung leichterer Synonyma.

[Abt. A: Kohler; Abt. B: Doerr.]

- III. Klasse, 8 W.-St.: Wiederholung der Formenlehre; Kasuslehre; Einübung der wichtigsten Regeln über die Satzverbindung. Schriftliche und mündliche Übersetzungen nach dem Übungsbuche von Englmann-Haas III; Lesen ausgewählter Stücke aus dem lateinischen Lesebuch von Englmann; Memorieren passender Spruchverse aus demselben. Grammatik von Englmann-Welzhofer.

[Abt. A: Himmelstoß; Abt. B: Derleth.]

- IV. Klasse, 8 W.-St.: a) Partizipium, Syntax der Tempora und Modi, Akkusativ mit Infinitiv und indirekte Rede mit nebenhengerhender Wiederholung der Kasuslehre nach Englmanns Grammatik und Übungsbuch. Memorieren von Spruchversen, Aneignung eines Wortschatzes. b) Aus Cornelius Nepos wurde gelesen in Abt. A: Miltiades, Aristides, Konon, de regibus, Hamilcar, Atticus; in Abt. B: Miltiades, Themistocles, Aristides, Lysander, Thrasybulus, Pelopidas, Hannibal.

[Abt. A: Wiesheier; Abt. B: Haberl.]

- V. Klasse, 8 W.-St.: a) Wiederholung und Abschluß der Syntax nach der Grammatik von Englmann-Welzhofer; schriftliche

und mündliche Übersetzungen nach dem Übungsbuch von Englmann-Haas; die notwendigsten Regeln der Prosodie und Metrik. b) Lektüre: Cæs. b. G. I u. II in Abt. A, V und VI in Abt. B; ausgewählte Stücke aus Englmanns Anthologie in beiden Abteilungen.

[Abt. A: Ulsamer; Abt. B: Wolf.]

VI. Klasse, 7 W.-St.: a) Lektüre: in Abt. A: Cæs. b. G. VIII, bell. civ. I, Ov. Met. I, II, VII, XIII (nach Englmann), Trist. I, 3, III, 10, 12, IV, 8, V, 2, 10; in Abt. B: Curt. hist. Al. M. III, IV, Ovid Met. I, II, XI, XVIII, XIX, XXI, XXVI nebst Epilog (nach Englmann). b) In beiden Abteilungen Stilübungen nach Haas-Preuss unter steter Bezugnahme auf die Grammatik.

[Abt. A: Vogelgsang; Abt. B: Amend.]

VII. Klasse, 7 W.-St.: a) Lektüre: in Abt. A: Verg. Aen. I u. II; Sall. Cat.; Cic. in Cat. I—III; Liv. XXI mit Auswahl; in Abt. B: Verg. Aen. II u. III; Liv. XXI u. XXX 1—25; b) In beiden Klassen Stilübungen nach Haas-Preuß unter steter Bezugnahme auf die Grammatik.

[Abt. A: Ungewitter; Abt. B: Dr. Wüst.]

VIII. Klasse, 6 W.-St.: a) Lektüre: Hor. carm. I, 1, 4, 7, 9, 10, 18, 20, 22, 24, 26, 29, 31, 37; II, 1, 3, 6, 7, 10, 13, 14, 15, 16, 17, 18; III, 13, 21; IV, 7; epod. 1, 2, 9; de arte. poet. 1—250. Cic. de imp. Cn. Pompei und pro Archia poeta. b) Stilübungen nach Bauer-Gerstenecker und nach Diktaten.

[Harbauer.]

IX. Klasse, 6 W.-St.: a) Poetische Lektüre: in Abt. A: Hor. sat. I, 1, 9; II, 6, 8; ep. I, 2, 3, 4, 5, 6, 7; II, 3. in Abt. B: Hor. sat. I, 1, 3, 7, 9; II, 1, 6, 8; ep. I, 1, 2, 3, 4, 5, 9; II, 3 (de arte poetica).

[Abt.: A: Dr. Englert; Abt. B: Groebl.]

b) Prosaische Lektüre: in Abt. A: Tac. ann. II; in Abt. B: Tac. Agricola; in beiden Abteilungen Cic. Tusc. disp. V; Übungen im unvorbereiteten Übersetzen: in Abt. A: aus Cic. Cato maior; in Abt. B: aus Cic. Laelius.

c) In beiden Abteilungen Stilübungen hauptsächlich nach dem Übungsbuch von Englmann-Gerstenecker.

[Abt. A: Dr. Bauerschmidt; Abt. B.: Groebl.]

Griechische Sprache.

- IV. Klasse, 6 W.-St.: a) Formenlehre mit Ausschluss der verba liquida und der Verba auf *μι*. b) Zum Übersetzen sowie zur Einprägung der nötigen Wörter diente das Übungsbuch von Römer. Merkverse wurden gelernt.

[Abt. A: Wiesheier; Abt. B: Haberl.]

- V. Klasse, 6 W.-St.: Die gesamte Formenlehre nach der Grammatik von Englmann-Haas; schriftliche und mündliche Übersetzungen nach Römers Übungsbuch.

[Abt. A: Ulsamer; Abt. B: Wolf.]

- VI. Klasse, 6 W.-St.: a) Lektüre: in Abt. A: Xen. an. III, IV; Hom. Od. I, VI, IX; in Abt. B: Xen. an. IV, V; Hom. Od. I, VI, IX. b) In beiden Abteilungen Kasuslehre nach Englmann-Haas, eingeübt an Beispielen aus dem Übungsbuch von Bauer-Preuß II.

[Abt. A: Vogelgsang; Abt. B: Amend.]

- VII. Klasse, 6 W.-St.: a) Lektüre: Hom. Od. XIII, XV, XXII und Jl. I; Xenoph. Mem. I, II, 1, III, 6, 7, 8; Herodot VII, 175—178; 202—239 in Abt. A; Hom. Od. XIII, XIV 1—114, XVI, XIX, XXII u. Jl. I; Herod. VII, 1—32, 34—39, 44—53, 101—104, 202—239 in Abt. B; b) In beiden Abteilungen Syntax nach Englmann-Haas, eingeübt an Beispielen aus dem Übungsbuch von Bauer-Preuß II.

[Abt. A: Ungewitter—Dr. Wüst; Abt. B: Dr. Wüst.]

- VIII. Klasse, 6 W.-St.: a) Lektüre: Lys. c. Erat.; Eurip. Heracl.; Soph. Philoct.; Hom. Jl. III, IV, VI, IX, XI; griechische Lyriker in Auswahl. b) Stilübungen nach Bauer-Zorn.

[Harbauer.]

- IX. Klasse, 6 W.-St.: a) Lektüre: Thuk. I. Dem. Ol. I u. de pace. Hom. Jl. X, XII, XXII, XXIII. Soph. Aias in Abt. A; Thuk. II. Dem. Ol. III u. de pace. Hom. Jl. XI, XVIII, XXII, XXIV. Soph. Antigone in Abt. B.

[Abt. A und B: Dr. Englert—Gröbl.]

b) Stilübungen nach Bauer-Zorn, besonders Übungen im Übersetzen aus dem Griechischen ins Deutsche.

[In beiden Abt. Dr. Englert.]

Französische Sprache.

- VI. Klasse, 3 W.-St.: Grammatik von Wohlfahrt, I. Teil: Aussprache und Formenlehre; mündliches und schriftliches Übersetzen der Übungsstücke; Hör- und Sprechübungen; Diktate.
- VII. Klasse, 3 W.-St.: a) Grammatik von Wohlfahrt, I. Teil: Die unregelmäßigen Zeitwörter, Vervollständigung der Formenlehre, die einfacheren Regeln der Syntax; mündliches und schriftliches Übersetzen der Übungsstücke; Hör- und Sprechübungen; Diktate; Memorieren von französischen Gedichten nach der Auswahl von Steinmüller. b) Lektüre: in Abt. A: Ereckmann—Chatrian: Histoire du Plébiscite; in Abt. B: Lamé—Fleury: Histoire de France.
- VIII. Klasse, 2 W.-St.: a) Grammatik von Wohlfahrt, II. Teil, Kap. 1—12; Übersetzen der dazu gehörigen Übungsstücke an der Hand der „Ergänzung“; Hör- und Sprechübungen; Diktate; Memorieren von französischen Gedichten nach der Auswahl von Steinmüller. b) Lektüre: Conteurs Modernes. (Simon, Theuriet, Révillon, Moret, Richebourg.)
- IX. Klasse, 2 W.-St.: a) Grammatik von Wohlfahrt, II. Teil Kap. 13—15; Übersetzen der Übungsstücke; Sprechübungen; Diktate; Memorieren von französischen Gedichten nach der Auswahl von Steinmüller. b) Lektüre: in Abt. A: D'Hérissou: Journal d'un Officier d'Ordonnance; in Abt. B: De Vigny: La Canne de Jone; Le Cachet Rouge; — Girardin: La Joie fait Peur.

[In allen Klassen Walter.]

Arithmetik, Mathematik und Physik.

- I. Klasse, 3 W.-St.: Addition, Subtraktion, Multiplikation und Division ganzer Zahlen mit vielseitiger Anwendung auf einfache Aufgaben in benannten Zahlen. Erläuterung der einfachsten Maße. Klammerrechnungen einfachster Art. Übungen im Kopfrechnen.

[Hornung.]

II. Klasse, 3 W.-St.: Kennzeichen der Teilbarkeit einer Zahl durch die einziffrigen Zahlen (die Zahl 7 ausgenommen). Primzahlen, Zerlegung von ganzen (ein-, zwei- und dreiziffrigen) Zahlen in Primfaktoren. Bestimmung des größten gemeinschaftlichen Teilers zweier Zahlen sowie des kleinsten gemeinschaftlichen Vielfachen mehrerer Zahlen. Die gebrochenen Zahlen: Die Entstehung der gemeinen Brüche sowie ihre Umformung; Dezimalbrüche. Die Addition und Subtraktion der Dezimalbrüche und der gemeinen Brüche. Multiplikation und Division der gemeinen Brüche. Anwendung auf einfache Schlußrechnungen. (Prozentrechnungen ausgeschlossen.)
Übungen im Kopfrechnen. [Hornung.]

III. Klasse, 3 W.-St.: Multiplikation und Division der Dezimalbrüche. Abkürzen vielstelliger Dezimalbrüche. Verwandlung gemeiner Brüche in Dezimalbrüche. Verwandlung endlicher Dezimalbrüche in gemeine Brüche. Schlußrechnungen mit 2 und 3 Gliedern. Gegenseitige Verwandlung der wichtigeren Maße, Gewichte und Münzen. Prozent- und Zinsrechnungen einfacher Art. Übungen im Kopfrechnen.

[Hornung.]

IV. Klasse, 2 W.-St.: Wiederholungen aus dem Lehrstoffe der früheren Klassen, auch unter Benützung der Beziehungen zwischen dem Gewichte und dem Volumen. Aufgaben der Zinsrechnung, Teilungs- und Mischungsrechnungen. Elemente der ebenen Geometrie in propädeutischer Methode mit Übungen im geometrischen Zeichnen.

[Hornung.]

V. Klasse, 4 W.-St.: a) Algebra: Die vier Grundrechnungsarten mit allgemeinen Zahlen; Bildung und Umformung algebraischer Ausdrücke; Auflösung einfacher linearer Gleichungen mit einer Unbekannten. b) Geometrie: Grundbegriffe, Winkel, Parallellinien. Dreiecke und ihre Kongruenz. Das Viereck und seine Arten. Lehre vom Kreise hinsichtlich der auf Kongruenz beruhenden Sätze. Beziehungen der Zentri-, Peripherie- und Tangentialwinkel zu einander. Geometrische Örter. Lösung einfacher geometrischer Aufgaben und zwar ausschließlich durch Analysis.

[Rauschmayer.]

- VI. Klasse, 4 W.-St.: a) Algebra: Lineare Gleichungen mit einer und mehreren Unbekannten nebst Übungen im Auflösen von Textgleichungen. Proportionen. Auflösung der Gleichung zweiten Grades mit einer Unbekannten. Ableitung der Grundformen über Potenzen und Wurzeln mit Übungen an einfachen Beispielen. Auswertung der Quadratwurzel.
- b) Geometrie: Die Gleichheit, das Verhältnis und das Messen der Flächen geradliniger Figuren. Die Ähnlichkeit der Polygone. Die auf Ähnlichkeit beruhenden Sätze der Kreislehre. Geometrische Rechenaufgaben; Konstruktions-, Verwandlungs- und Teilungsaufgaben. Die vier Grundaufgaben der algebraischen Geometrie. [Rauschmayer.]
- VII. Klasse, 5 W.-St.: a) Algebra; Logarithmen und Übungen in der Verwendung der fünfstelligen Logarithmentafel. Gleichungen zweiten Grades mit einer und mehreren Unbekannten mit Anwendungen auf Textaufgaben.
- b) Planimetrie: Die regelmäßigen Vielecke. Aufstellung der einfachsten Gleichungen zur Berechnung der Seite des einem Kreise eingeschriebenen regelmäßigen $2n$ -Eckes und der Seite des diesem Kreise umschriebenen regelmäßigen n -Eckes, wenn der Kreishalbmesser und die Seite des dem Kreise eingeschriebenen regelmäßigen n -Eckes gegeben sind. Kreismessung. Anwendung der Algebra auf Geometrie.
- c) Ebene Trigonometrie: Das rechtwinklige Dreieck. Die wichtigsten goniometrischen Formeln. Das schiefwinklige Dreieck. [Rauschmayer.]
- d) Physik: Naturerscheinungen, Naturgesetze, Unterscheidung zwischen physikalischen und chemischen Vorgängen. Gleichgewicht bei festen Körpern: Schwerkraft, Verallgemeinerung des Kraftbegriffes, Kräfte, die an zwei starr verbundenen Punkten angreifen und deren Richtungen in einer Ebene liegen; parallele Kräfte, welche an einem System von starr miteinander verbundenen Punkten angreifen, Schwerpunkt. Begriff und Maß der Arbeit einer Kraft; die einfachen Maschinen: Hebel, Wellrad, feste und lose Rolle, schiefe Ebene, Keil, Schraube. — Molekularkräfte. — Gleichgewicht bei flüssigen Körpern, Bestimmung des spezifischen Gewicht-

tes fester und flüssiger Körper. — Gleichgewicht bei luftförmigen Körpern; Barometer; Luftpumpe; Mariottesches Gesetz; Saug- und Druckpumpe. — Lehre von der Wärme: Thermometer; Ausdehnung der festen, flüssigen und luftförmigen Körper; Messung von Wärmemengen; Schmelzen und Erstarren; der Dampfkessel; Prinzip der Dampfmaschine; Wärmequellen; Wärmeäquivalent. — Lehre vom Schall: Entstehung und Fortpflanzung einer Luftwelle; Entstehung des Schalles; Ausbreitung und Zurückwerfung desselben; Ton, Stimm- und Gehörorgan. [Bäumler.]

VIII. Klasse, 5 W.-St.: a) Algebra: Die Grundformeln der arithmetischen und geometrischen Reihen erster Ordnung. Verwendung derselben bei einer mäßigen Zahl von Aufgaben, besonders von Textaufgaben. Die einfachsten Beispiele aus der Zinseszins- und Rentenrechnung mit Beschränkung auf ganzjährige Zinsperioden.

b) Stereometrie: Gegenseitige Lage und Stellung gerader Linien und Ebenen unter Beschränkung auf die zum Aufbau des Systems unbedingt nötigen Sätze. Begriff der körperlichen Ecke, Seitensumme derselben. Die Eigenschaften des Prismas, der Pyramide, des geraden Kreiszylinders und Kreiskegels, des Pyramiden- und Kegelstumpfes, der Kugel und ihrer Teile. Oberfläche und Rauminhalt dieser Körper. Der Eulersche Satz. Berechnung der Anzahl der Ecken, Kanten und Flächen der 5 regelmäßigen Körper. Eingehendere Behandlung des Hexaëders, Tetraëders und Oktaëders. Anleitung zur Herstellung sauberer Zeichnungen einzelner einfacher Körper. Anfertigung einiger Körpermodelle.

c) Analytische Geometrie: Einführung in die Methode der analytischen Geometrie der Ebene. Gleichung der Geraden, des Kreises und der Kegelschnitte.

d) Physik: Lehre vom Licht; geradlinige Fortpflanzung des Lichtes; Prinzip der Photometer; Zurückwerfung; Konstruktion der Bilder bei ebenen und sphärischen Spiegeln; Brechung; Konstruktion der durch Linsen hervorgebrachten Bilder; Farbenzertrennung; chemische Wirkung des Lichtes; die op-

tischen Instrumente; das Auge. — Lehre von der Elektrizität und dem Magnetismus; Grunderscheinungen und Grundgesetze von Reibungselektrizität und Magnetismus; elektrischer Strom; Wirkungen desselben; Ohmsches Gesetz; Telegraph; Telephon; Induktionserscheinungen; Prinzip der Dynamomaschine; Thermoelektrizität. — Bewegungslehre: Gleichförmige Bewegung; gleichförmig beschleunigte und gleichförmig verzögerte Bewegung; Fallgesetze; Bewegung auf der schiefen Ebene; vertikaler Wurf; schiefer Wurf; Kreisbewegung; das einfache Pendel. [Bäumler.]

- IX. Klasse, 4 W.-St.: a) Mathematische Geographie: Grundbegriffe, welche sich auf Erscheinungen am Sternenhimmel beziehen; Ortsbestimmungen der Gestirne durch 3 Koordinatensysteme; Gestalt und Größe der Erde, bestimmt durch Gradmessungen; Abplattung der Erde, durch Gradmessungen und Pendelbeobachtungen zu finden; Bestimmung der geographischen Breite und Länge eines Ortes. Tägliche Bewegung der Erde um ihre Achse; unveränderlicher Sterntag; Sternzeit. Jährliche Bewegung der Erde um die Sonne; das System des Kopernikus; die Keplerschen Gesetze. Das Newtonsche Gravitationsgesetz; Erklärung des scheinbaren Sonnenlaufes, der Jahreszeiten und der Zonen; Ungleichheit der wahren Sonnentage; mittlerer Sonnentag; mitteleuropäische Zeit. b) Mathematisches Repetitorium: Wiederholung und Erweiterung sowie übersichtliche Zusammenfassung und Vertiefung des mathematisch-physikalischen Lehrstoffes aller Klassen. [Bäumler.]

Lehrbücher: Lehrbuch der Arithmetik nebst Übungsaufgaben von Dicknether 1. u. 2. Teil; Leitfaden zum Unterrichte in der elementaren Mathematik von Müller (Zwenger) 1., 2. und 3. Abt.; fünfstellige logarithmische und trigonometrische Tafeln von Schlömilch; Grundriß der Mathematik und Physik von Winter; Grundlehren der mathematischen Geographie und elementaren Astronomie von S. Günther.

Geschichte.

- III. Klasse, 2 W.-St.: Erzählung der anziehendsten Sagen des klassischen Altertums, elementarer Kursus der alten Geschichte

bis auf Augustus, hauptsächlich angeschlossen an das Leben und die Taten hervorragender Männer.

[Abt. A: Himmelstoß; Abt. B: Derleth.]

- IV. Klasse, 2 W.-St.: Die römische Kaisergeschichte und die deutsche Geschichte bis zum Ende des Mittelalters mit besonderer Berücksichtigung der bayerischen Geschichte nach dem Lehrbuche von Winter.

[Abt. A: Wiesheier; Abt. B: Haberl.]

- V. Klasse, 2 W.-St.: Deutsche Geschichte vom Ende des Mittelalters bis auf die neuere Zeit unter besonderer Berücksichtigung der bayerischen Geschichte.

[Abt. A: Ulsamer; Abt. B: Wolf.]

- VI. Klasse, 2 W.-St.: Allgemeine Geschichte vom Anfange der historischen Zeit bis auf Augustus.

[Abt. A: Vogelgsang; Abt. B: Amend.]

- VII. Klasse, 2 W.-St.: Römische Geschichte von Augustus bis zum Untergang des weströmischen Reiches, dann deutsche und bayerische Geschichte bis zum Erlöschen des Hohenstaufischen Hauses.

[Abt. A: Ungewitter; Abt. B: Dr. Wüst.]

- VIII. Klasse, 3 W.-St.: Allgemeine und bayerische Geschichte vom Erlöschen des Hohenstaufischen Hauses bis zum Abschlusse des westfälischen Friedens. Zusammenfassende Wiederholungen.

[Harbauer.]

- IX. Klasse, 3 W.-St.: Allgemeine und bayerische Geschichte vom Abschlusse des westfälischen Friedens bis auf die neueste Zeit einschließlich. Großzügige Wiederholung der älteren deutschen und bayerischen Geschichte sowie der hauptsächlichsten Tatsachen aus der Geschichte der Griechen und Römer.

[Dr. Bauerschmidt.]

Geographie.

- I. Klasse, 2 W.-St.: Beschreibung Bayerns, seiner Gebirge, Flüsse und wichtigsten Städte. Kurzgefaßte Darstellung der Erdgestalt und Erdoberfläche. Hydro- und orographische Übersicht von Europa.

[Frobenius.]

- II. Klasse, 2 W.-St.: Das Deutsche Reich, die Österreichisch-Ungarische Monarchie und die Schweiz. Versuche im Kartenzeichnen.

[Abt. A und B: Doerr.]

III. Klasse, 2 W.-St.: Die Länder Europas mit Ausnahme Deutschlands, der Österreichisch-Ungarischen Monarchie und der Schweiz. Versuche im Kartenzeichnen.

[Abt. A: Himmelstoß; Abt. B: Derleth.]

IV. Klasse, 2 W.-St.: Die außereuropäischen Erdteile.

[Abt. A: Wiesheier; Abt. B: Haberl.]

V. Klasse, 1 W.-St.: Weitere Ausführung der Geographie Deutschlands und Wiederholung der übrigen Länder Europas.

[Abt. A: Ulsamer; Abt. B: Wolf.]

In allen Klassen nach den Lehrbüchern von Arendts und Biedermann.

Naturkunde.

I. Klasse, 1 W.-St.: a) Wintersemester: Einleitung in die Pflanzenkunde; Lehre von der Gestalt und den Teilen der Pflanze, Einteilung nach dem Linnéschen Systeme. b) Sommersemester: Erklärung und Bestimmung der am Schulorte und in dessen Umgebung wachsenden Bäume, Gesträuche und Getreidearten; Exkursionen. [Rauschmayer.]

II. Klasse, 1 W.-St.: a) Wintersemester: Einleitung in die Tierkunde. Einteilung der Tiere. Säugetiere: Vierhänder, Handflatterer, Insektenfresser, Raubtiere, Flossenfüßer, Nagetiere, Zahnarme, Rüsseltiere, Einhufer, Zweihufer, Vielhufer. b) Sommersemester: Pflanzenkunde: Gartengewächse und heimatliche Kulturpflanzen; Besuch von Gärten und Anlagen.

[Abt. A: Ulsamer; Abt. B: Himmelstoß.]

III. Klasse, 1 W.-St.: a) Wintersemester: Fortsetzung der Tierkunde; Säugetiere, Vögel, die übrigen Wirbeltiere bis zu den Fischen ausschließlich. b) Sommersemester: Fortsetzung der Pflanzenkunde; wildwachsende, offenblühende Pflanzen der Umgegend. Exkursionen. [Himmelstoß.]

IV. Klasse, 1 W.-St.: a) Wintersemester: Fortsetzung und Vollendung der Tierkunde: Fische; wirbellose Tiere: Insekten, Tausendfüßler, Spinnentiere, Krustentiere, Würmer, Weichtiere, Stachelhäuter, Schlauchtiere; Rückblick auf die Tierwelt. b) Sommersemester: Fortsetzung der Bestimmung offenblühender Pflanzen; Kryptogamen: Algen, Pilze, Flechten, Moose; Farne, Schachtelhalme, Bärlappe; Exkursionen.

[Abt. A: Ulsamer; Abt. B: Rauschmayer.]

- V. Klasse, 1 W.-S.: a) Wintersemester: Mineralogie mit Belehrungen aus der Chemie. b) Sommersemester: Ausgewählte Kapitel aus der Geologie. — Besuch der mineralogischen Sammlung des K. Lyzeums. [Rauschmayer.]

Zeichnen.

Pflichtunterricht.

- II. Klasse, 2 W.-St.: Senkrechte, wagrechte und schräge Linien; der rechte Winkel in verschiedenen Lagen; Teilung der Geraden, des Winkels. Quadrat, Rechteck, Dreieck, Sechseck, Achteck. Kreis, Halbkreis und Viertelkreis, Ellipse, Eiform, Spirale, Schneckenlinie. Anwendung dieser Grundformen bei Füllungen, Gittern, Friesen, Grabkreuzen etc. Massenunterricht nach Tafelzeichnungen. Im Sommersemester einfache Blattformen nach der Natur und stilisierte Blatt- und Pflanzenformen. — Gebrauchsgegenstände.
- III. Klasse, 2 W.-St.: Flachornamente, stilisierte Blatt- und Pflanzenformen, ausgeführt nach Tafelzeichnungen. Auszeichnung in Feder und einfache farbige Behandlung. Gebrauchsgegenstände, Blätter, Blüten und Pflanzen nach der Natur und stilisiert. [Haseneder.]

Kalligraphie.

- I. Klasse, 2 W.-St.: Deutsche und lateinische Schriftübungen; Diktatschreiben.
- II. Klasse, 1 W.-St.: Dasselbe in beschleunigtem Tempo.
- III. Klasse, 1 W.-St.: Ebenso.

Im zweiten Semester wurde die griechische Schrift eingeübt. [Haseneder.]

Turnen.

- I. Klasse, 2 W.-St.: Regelrechtes Stehen, Gehen, Laufen, Hüpfen und Springen (nach Vorschrift fortgesetzt in allen Klassen). Einfache Frei- und Ordnungsübungen. Leichte Übungen an den Hang-, Stemm- und Klettergeräten. Spiele.
- II. Klasse, 2 W.-St.: Leichte zusammengesetzte Freiübungen, Ordnungsübungen und leichte Stabübungen. Leichte Übungen an den Hang-, Kletter- und Stemmgeräten. Spiele.

- III. Klasse, 2 W.-St.: Zusammengesetzte Freiübungen und leichte zusammengesetzte Ordnungsübungen. Stabübungen. Übungen an den Hang- und Klettergeräten und am Barren. Spiele.
- IV. Klasse, 2 W.-St.: Zusammengesetzte Frei- und Ordnungsübungen. Stabgriffe und schwierigere Stabübungen. Übungen an den Hang- und Klettergeräten, am Barren und am Bock. Spiele.
- V. Klasse, 2 W.-St.: Schwierigere zusammengesetzte Ordnungsübungen. Stabübungen. Übungen an den Hang- und Klettergeräten, am Barren und am Bock. Spiele.
- VI. Klasse, 2 W.-St.: Stabübungen. Ordnungsübungen im Gehen und Laufen, auch mit Stabbelastung. Übungen am Reck, Barren, Bock und Pferd. Spiele.
- VII. Klasse, 2 W.-St.: Stabschwünge. Ordnungsübungen im Reihenkörper. Übungen am Reck, Barren, Pferd und Bock. Spiele. Faustball.
- VIII. Klasse, 2 W.-St.: Stabschwünge. Keulenübungen. Ordnungsübungen im Reihenkörper und Reihenkörpergefüge im Gehen und Laufen. Übungen am Reck, Barren und Pferd. Faustball. Gerwerfen. Spiele.
- IX. Klasse, 2 W.-St.: Stabübungen. Keulenschwingen. Ordnungsübungen im Reihenkörpergefüge. Übungen am Reck, Barren, Pferd und Bock. Faustball. Gerwerfen.

[In allen Klassen Walter.]

B. Wahlfächer.

Hebräische Sprache.

- I. Kurs, 2 W.-St.: Hebräische Elementar- und Formenlehre nach der Grammatik von Dr. Kihn mit entsprechenden Übersetzungsübungen. (32 Schüler.)
- II. Kurs, 2 W.-St.: Die unregelmäßigen Verba, das Wichtigste aus der Syntax mit entsprechenden Übungen; gelesen und erklärt wurden die messianischen Weissagungen, die Threni und ausgewählte Psalmen. (22 Schüler.)

[Mayer.]

Englische Sprache.

- I. Kurs, 2 W.-St.: Grammatik von Deutschbein § 1—73. Englische Konversationsschule von Deutschbein, I. Teil: School-Life. Diktate; Lektüre: Walter Scott: Tales of a Grandfather. (25 Schüler.) [Walter.]
- II. Kurs, 2 W.-St.: Grammatik von Deutschbein § 73 bis 122. Englische Konversationsschule von Deutschbein, II. Teil: Every Day Life. Diktate; Übersetzungen. Lektüre: Tom Browns School Days by an Old Boy. (9 Schüler.) [Walter.]

Italienische Sprache.

- I. Kurs, 2 W.-St.: Die Formenlehre nach dem Lehrbuch der italienischen Sprache von Börner—Lovera mit besonderer Berücksichtigung der Übungen im mündlichen und schriftlichen freien Gebrauch der Sprache; Diktate. (31 Schüler.)
- II. Kurs, 2 W.-St.: Grammatik von Börner—Lovera; Repetition und Vervollständigung der Formenlehre; die einfacheren Regeln der Syntax; Übersetzungs- und Sprechübungen. Diktate. Lektüre: Manzoni: I Promessi Sposi. (12 Schüler.) [Walter.]

Stenographie.

- I. Anfangskurs in 2 Parallelabteilungen, je 2 W.-St.: Die Wortbildung und ein Teil der Wortkürzung nach Raetzsch' Lehrgang, neueste Auflage von Fuchs. Leseübungen aus dem Bamberger Stenographischen Unterhaltungsblatte. (Zusammen 31 + 34 = 65 Schüler.)
- II. Fortbildungskurs in 2 Parallelabteilungen, je 2 W.-St.: Die Satzkürzung. Lese- und Kürzungsübungen aus dem Bamberger Stenographischen Unterhaltungsblatte. Diktate bis zu 130 Silben in der Minute. (Zusammen 25 + 28 = 53 Schüler.) [Bäumler u. Wolf.]

Zeichnen.

(Wahlunterricht.)

- I. Freihandzeichnen (71 Schüler in 4 W.-St.): Zeichnen und Malen von Blättern und Zweigen, Schmetterlingen, Muscheln,

Schädeln, ausgestopften Vögeln, Blumen, Gebrauchsgegenständen. — Im Sommersemester Aquarellieren im Freien. — Ölmalen nach Vorlagen und Natur.

- II. Geometrisches Zeichnen (43 Schüler in 1 W.-St.): Mäander und Bandverschlingungen, Gesimse, Bogenbildungen. Die wichtigsten geometrischen Konstruktionen in der Ebene. Konstruktionen von Parallelen und rechten Winkeln, Teilung der Geraden, des Winkels. Transporteur. Konstruktion von Dreiecken, Vierecken und Vielecken. Aufgaben über den Kreis. Ellipse, Eiform, Korbbogen, Parabel, Hyperbel, Evolvente, Cykloide.
- III. Projektionslehre (22 Schüler in 1 W.-St.): Erklärung der rechtwinkligen Projektionsart. Projektion des Punktes, der Geraden und Fläche. Darstellung einer begrenzten ebenen Fläche in verschiedenen Lagen. Projektion der Körper. Schnitte und Durchdringungen. [Haseneder.]

Musikunterricht.

A. Musikchor der Studienkirche.

Auf dem Chor der Studienkirche wirkten 100 Sänger, die in zwei Wochenstunden unterrichtet wurden.

Zur Einübung und Aufführung gelangten:

- a) Die jeweils treffenden Chorgesänge aus dem Graduale Romanum unter genauer Einhaltung der kirchlichen Vorschriften;
- b) Messen von Ahle, Beltjens, Ett, Greith, Griesbacher, Haller, Könen, Obersteiner, Palestrina, Piel, Quadflieg, Renner jun., Schweitzer, Stehle, Thielen, Witt.
- c) Vesperpsalmen mit Falsibordoni, Litaneien, Offertorien, Motetten etc. von den besten älteren und neueren Meistern.

Bei außerliturgischen Andachten und während der täglichen Schulmesse fand der Volksgesang nach dem Diözesangesangbuch „Laudate“ sehr eifrige Pflege. [Hornung.]

B. Gesangunterricht.

Derselbe wurde an 229 Schüler in 8 Wochenstunden erteilt.

- I. Kurs in 2 Wochenstunden (54 Schüler): Gesanglehre von F. Grell, Schulliederbuch von G. Damm u. Huber.
- II. Kurs in 2 Wochenstunden (42 Schüler): Gesanglehre von Grell, zweistimm. Übungen von M. Engelhardt, Liederbuch von Damm.

- III. Kurs (Knabenchorklasse) in 1 Wochenstunde (51 Schüler): 50 zweistimmige Solfeggien v. Aug. Bertalotti, Gesangübungen von Concone, Knabenchöre von Bruch, Cherubini, Hauptmann, Lotti, Mozart, Pergolese, Schubert, Edwin Schulz, Södermann, Wüllner etc.
- IV. Kurs a) Männergesangklasse in 1 Wochenstunde (47 Schüler): Chorgesangschule von H. M. Schletterer, I., II. u. III. Teil.
b) Männerchorklasse in 1 Wochenstunde (35 Schüler): Chöre von Brambach, Beethoven, Lachner, Mendelssohn (Oedipus, Iphigenie), Podbertzky, Edwin Schulz, Schubert, Silcher, Rheinberger, Speidel u. a.
- V. Vereinigte Männer- und Knabenchorklasse (86 Schüler): Gemischte Chöre von Abt, Baumgart, Beethoven, Händel (Messias, Saul), Haydn (Schöpfung), Marschner, Mendelssohn, Rheinberger (Stern v. Bethlehem).

C. Instrumentalunterricht.

- Derselbe wurde an 198 Schüler in 24 Wochenstunden erteilt.
- 1) Violine, 15 W.-St. (142 Schüler): I. Kurs (Abt. A u. B) 42, II. Kurs (Abt. A u. B) 29, III. Kurs (Abt. A u. B) 33, IV. Kurs (Abt. A u. B) 22, V. Kurs 10, VI. Kurs 6. Violinschule von Hohmann (Dr. Schmid, Zanger), technische Übungen von Abel, Beriot, Singer, Duette von Gebauer, Pleyel, Viotti, Violinquartette von Zanger, klassische Vortragsstücke von Bach, Gluck, Händel, Mozart u. a.
 - 2) Viola (7 Schüler), Violaschule von L. Kiechle, und Kontrabaß (5 Schüler), Schule von Kiechle und Michaelis in 1 Wochenstunde.
 - 3) Cello, 2 W.-St. (6 Schüler): I. Kurs 3, II. Kurs 3, Celloschule von Jos. Werner op. 11, Duette von Dotzauer, Quartette von Goltermann.
 - 4) Orchesterensemble, 1 W.-St. (40 Schüler, 14 I., 14 II. Violinen, 7 Violen, 3 Celli, 2 Bässe): Ouverturen v. Boieldieu, Gluck, Mozart, Mendelssohn, Symphonien v. Haydn, Mozart u. a.
 - 5) Kammermusik, 1 W.-St. (14 Schüler): Sonaten für Violine und Klavier von Haydn, Mozart, Beethoven; Streichtrios von Beethoven und Bruni, Klaviertrios von Mozart, Klavier-

quartett von Beethoven, Quartette von Mozart und Haydn, Quintette von Mozart, Oktett von Mendelssohn.

Bei der Behandlung der Tonarten wurden die Schüler in die Lehre von den Intervallen, Dreiklängen, Vierklängen und in die Verwandtschaft der Tonarten eingeführt, stets im praktischen Anschluß an den Gesang- und Instrumentalunterricht. Auf das Wichtigste aus der Formenlehre und das Notwendigste aus der Musikgeschichte wurden die Schüler bei der Einführung in die zu behandelnden Chor- und Orchesterwerke hingewiesen.

[Weinzierl.]

Leibesübungen.

1. Zum Schlittschuhlaufen war den Schülern Gelegenheit auf den Weihern der Donauauen gegeben.
 2. Turnkür: Statt der Spielstunden erhielten bei Regenwetter im Sommer die Stadtschüler in der Gymnasialturnhalle durch den Turnlehrer Anleitung, sich im Geräteturnen weiter auszubilden.
 3. Turnspiele. Seit Ostern wurden bei günstiger Witterung an den schulfreien Nachmittagen bezw. nach Schluss des Nachmittagsunterrichtes Spielübungen gemacht, in deren Leitung und Beaufsichtigung sich die Lehrer der Studienanstalt teilten. Jeder Klasse war Gelegenheit gegeben, in vier Wochenstunden grössere Ball- und Laufspiele, wie Barlauf, Bärenschlag, Schlagball ohne Einschenker, Tamburinball, Faustball, Grenzball, Schleuder- und Fussball ohne Aufnahmen des Balles zu üben.
 4. Zu Schwimmübungen war den Schülern in der städtischen Schwimmschule ausreichend Gelegenheit gegeben, welche von 429 Schülern benützt wurde.
 5. Turnfahrten wurden unter Leitung des Turnlehrers öfters veranstaltet.
-

III. Schülerverzeichnis.

Neunte Klasse — Oberprima, Abt. A.

Anzahl a) der bei Jahresanfang inskribierten Schüler: 20; b) der am Jahres-
schlusse vorhandenen: 22.

Nr. curr.	Namen der Schüler.	Geburts-		Stad i u. Wohnort der Eltern.
		Zeit.	Ort.	
1	Domm Robert	17. Nov. 85	Ulm	Sattler und Tapezierer
2	Fendt Heinrich S.	21. Nov. 86	Lindenberg	Oekonom
3	Fischer Michael S.	11. Sept. 84	Unterknöringen	Maurer
4	Geisenfelder Joseph S.	20. Febr. 84	Pfaffenhofen, O.-B.	Gütler
5	Haas Georg S.	4. Sept. 86	Christertshofen	Oekonom
6	Härpfer Joseph S.	24. Dez. 85	Dillingen	Metzgermeister † †
7	Harth Emil ¹⁾	10. Febr. 83	Athen (Griechen- land)	Kaufmann
8	Huber Bartholomäus S.	21. Sept. 86	Friesenried	Oekonom
9	Jenewein Ludwig ²⁾	6. März 86	Offingen	Lehrer in Remshart
10	Knoll Joseph	24. Juli 85	Ebenried, O.-B.	Söldner
11	Koller Johann	11. April 88	Allmersdorf, N.-B.	Oekonom †
12	Metz Peter	11. Juli 86	Kirchheim	gräfl. Verwalter
13	Mittermüller Karl	18. Sept. 84	München	Bahnhofrestaurateur in Kempten
14	Neuhäuser Johann	7. April 86	Fremdingen	Söldner
15	Ott Joseph S.	30. Sept. 86	Schöffau, O.-B.	Gastwirt †
16	Reichard Otto S.	17. Mai 86	Reisensburg	Lehrer †
17	Rugel Stephan S.	2. April 86	Thannhausen	Schmiedmeister
18	Springer Ludwig S.	26. Aug. 86	Oberschöneberg	Schmiedmeister †
19	Straßer Alfred A. C.	27. März 87	Kronach, O.-Fr.	K. Landgerichtsrat †
20	Stubenvoll Eugen	31. Dez. 85	Stoffenried	Lehrer
21	Weckerle Emanuel	6. Sept. 85	Oberroth	Käser
22	Wolf Moritz	25. Juli 86	Echlishausen	Oekonom

¹⁾ eingetreten an Ostern; ²⁾ eingetreten an Ostern.

Bemerkungen :

¹⁾ Die Schüler protestantischen Bekenntnisses sind mit A. C. bezeichnet
alle übrigen Schüler sind katholischer Konfession.

²⁾ Den Namen der Zöglinge des bischöflichen Knabenseminars ist ein
S. beige setzt.

³⁾ Wenn der Geburtsort des Schülers und der Wohnort der Eltern zu-
sammentreffen, ist letzterer nicht besonders angegeben.

Neunte Klasse — Oberprima, Abt. B.

Anzahl a) der bei Jahresanfang inskribierten Schüler: 21; b) der am Jahres-
schlusse vorhandenen: 22.

Nr. curr.	Namen der Schüler.	Geburts-		Stand u. Wohnort der Eltern.
		Zeit.	Ort.	
1	Beyrer Wilhelm	8. Nov. 85	Dietmannsried	Maler in Babenhausen †
2	Bürgle Wendelin	11. Aug. 85	Hurlach a. Lech, O.-B.	Schmiedmeister
3	Dunau Joseph S.	21. Okt. 86	Inchenhofen, O.-B.	Oekonom
4	Eberle Adolf	8. Sept. 86	Pforzen	Lehrer in Legau
5	Fischer Max	17. Aug. 86	Haldenwang	Lehrer †
6	Geiger Simon S.	9. Mai 85	Stoffen, O.-B.	Söldner in Apfeldorf
7	Günthör Joseph S.	28. Febr. 85	Gestratz	Schmiedmeister
8	Haberl Meinrad	1. Sept. 87	München	K. Gymnasiallehrer in Dillingen
9	Huber Joseph S.	27. April 86	Aindling, O.-B.	K. Postexpeditor †
10	Karl Johann 1)	22. Okt. 86	Dillingen	Privatmann
11	Keller Robert S.	2. Juli 86	Stappach	Bahnwärter in Gessertshausen
12	Lehr Ludwig S.	16. Aug. 86	Herrsching	Lehrer †
13	Meyr Pankratius	12. Mai 85	Munningen	Maurer
14	Neumeir Joseph	17. Sept. 86	Ebenhofen	Oekonom
15	Regler Martin	19. März 86	Utzmemmingen	Söldner †
16	Rogg Ambros S.	14. Mai 83	Grünbühl	Oekonom in Waldburg (Würtbg.)
17	Schnall Georg	5. Okt. 86	Thannhausen	Bahnhofrestaurateur †
18	Spingler Anton S.	31. März 85	Asbach	Söldner †
19	Steidle Michael S.	31. Mai 87	Lauingen	Schuhmachermeister
20	Straub Anton S.	8. Aug. 86	Kaufbeuren	Gärtnermeister † †
21	Wagner Max	4. Juni 86	Dillingen	Gasthofbesitzer †
22	Wörle Karl S.	26. Nov. 86	Schwabmünchen	Schuhmachermeister

1) eingetreten am 1. November.

Achte Klasse — Unterprima.

Anzahl a) der bei Jahresanfang inskribierten Schüler: 33; b) der am Jahres-
schlusse vorhandenen: 33.

Nr. curr.	Namen der Schüler.	Geburts-		Stand u. Wohnort der Eltern.
		Zeit.	Ort.	
1	Asam Peter S.	11. Aug. 87	Hörzhausen O.-B.	Fischer †
2	Bader Ignaz	11. März 88	Mittelstetten O.-B.	Gastwirt
3	Bauer Paul	31. Dez. 88	Dillingen	K. Postexpeditor †
4	Bosch Anton	1. Dez. 86	Druisheim	K. Strassenwärter in Unterhausen
5	Braunmiller Alois	8. Dez. 86	Dillingen	Fabrikaufseher
6	Durst Joseph	3. Sept. 86	Kleinkissendorf	Oekonom

Nr. curr.	Namen der Schüler.	Geburts-		Stand u. Wohnort der Eltern.
		Zeit.	Ort.	
7	Eberhart Joseph S.	15. Nov. 87	Wertach	Oekonom
8	Fischer Alfred	3. Juli 88	Unterrieden	Lehrer in Fristingen
9	Geuder Ernst	28. Juli 88	Neuburg a. D.	K. Gerichtsvollzieher in Dillingen
10	Holzheu Nikolaus S.	8. Dez. 87	Lengenfeld	Oekonom
11	Hösle Michael S.	14. Aug. 88	Oberegg	Oekonom
12	Kink Johann S.	13. Juli 87	Legau	Oekonom u. Bürger- meister † †
13	Kothmüller Eugen	10. Juli 88	Würzburg	K. Garnisonsver- waltungsinspektor in Dillingen
14	Kreutle Max S.	26. Dez. 87	Echlishausen	Oekonom
15	Küchle Hermann	30. Aug. 87	Günzburg	Malzfabrikant
16	Kugler Karl	31. März 87	Thannhausen	Gemeindediener
17	Miller Richard S.	23. März 87	Obergesserts- hausen	Oekonom u. Bürger- meister
18	Nagler Anton	29. März 86	Wallerstein	Kaufmann u. Bürger- meister
19	Oblinger Alois S.	27. Juni 88	Oberfinningen	Schmiedmeister und Bürgermeister † †
20	Ostler Michael S.	10. Okt. 87	Forst, O.-B.	Oekonom
21	Reh Ludwig	25. März 88	Zöschlingsweiler	Fabrikdirektor, Kommerzienrat
22	Reiner Ferdinand	27. Nov. 87	Krumbach	Silberwarenfabrikant †
23	Schmid Anton S.	4. April 88	Ort, O.-B.	Oekonom in Habach, O.-B.
24	Schmid Erhard S.	29. April 87	Obergesserts- hausen	Bauer
25	Schnall Karl	14. Okt. 85	Thannhausen	Restaurateur †
26	Schneller Max S.	25. Nov. 86	Donauwörth	Bäckermeister
27	Sonner Joseph S.	16. Juli 87	Ziertheim	Fabrikmeister in Augsburg
28	Striegel Joseph S.	4. Aug. 87	Krumbach	Zimmermeister
29	Thalhofer Johann	5. Juli 86	Aichach, O.-B.	Hutmachermeister
30	Ungewitter Johann	14. Jan. 88	München	K. Gymnasialprofessor in Dillingen
31	Völk Benedikt S.	15. März 86	Inneberg	Oekonom in Egelhofen
32	Walther Gustav S.	29. Aug. 85	Kadeltshofen	Lehrer † †
33	Wongenmayr Martin	18. Okt. 87	Dillingen	Tapezierer

Siebente Klasse — Obersecunda, Abt. A.

Anzahl a) der bei Jahresanfang inskribierten Schüler: 30; b) der am Jahres-
schlusse vorhandenen: 31.

Nr. curr.	Namen der Schüler.	Geburts-		Stand u. Wohnort der Eltern.
		Zeit.	Ort.	
1	Baumgartner An'on	29. Sept. 89	Kemnat	Mühlbesitzer
2	Dorn Johann	12. Dez. 89	Dillingen	Bezirkshauptlehrer
3	Egger Xaver 1)	6. April 88	Hintersee	Privatier in Immen- stadt
4	Eisenmann Sebastian S.	20. Jan. 88	Oberkammlach	Oekonom
5	Fischer Franz	4. März 86	Kleinkitzighofen	Oekonom
6	Frombold Hermann	9. April 88	Doiningen	Lehrer in Minderöffingen
7	Gebler Peter S.	12. März 88	Dillishausen	Oekonom
8	Geißfelder Georg S.	20. März 88	Pfaffenhofen a L., O.-B.	Gütler
9	Hager Karl S.	11. Dez. 88	Weilheim, O.-B.	Schneidermeister
10	Hauser Rudolf	19. Febr. 88	Dillingen	Maler
11	Himmelstoß Viktor	15. Febr. 89	Dillingen	K. Gymnasialprofessor
12	Horle Xaver	4. Nov. 87	Osterbuch	Oekonom
13	Hugo Xaver 2)	4. Jan. 88	Dillingen	Maurermeister †
14	Jemiller Ulrich S.	23. Aug. 87	Mittelncafnach	Zimmermeister †
15	Knoller Peter S.	26. Juni 87	Wallshausen, O.-B.	Oekonom
16	Leidescher Anton 3)	29. Okt. 88	Tussenhausen	Oekonom
17	Marz Georg S.	7. Jan. 89	Kaufbeuren	Pfarrmesner
18	Niederhofer Otto S.	20. Febr. 87	Hennhofen	Oekonom u. Krämer
19	Reuther Johann	21. März 88	Dillingen	Privatier
20	Schambeck August S.	7. Febr. 88	Mernau, O.-B.	Schäfflermeister
21	Schlichting Konrad S.	28. Jan. 88	Eheim	Mühlbesitzer †
22	Schwarz Konrad S.	26. März 87	Aichach, O.-B.	Postboie
23	Seemüller Johann	9. Okt. 87	Dillingen	Kürschnermeister
24	Sporhan Alfons	28. März 87	Neuulm	Privatier †
25	Steppler Georg S.	3. Juni 88	Augsburg	Schriftsetzer
26	Uhl August	26. Nov. 88	Violau	Lehrer in Maria-Thann
27	Wegmann Ulrich S.	11. Sept. 87	Degerndorf, O.-B.	Lehrer in Iffeldorf, O.-B.
28	Werdica Franz	22. Mai 88	Mönstetten	Lehrer
29	Wiedemann Eduard	1. Juli 89	Bittenbrunn	Lehrer in Stepperg
30	Wiedemann Joseph	19. März 89	Krumbach	Kaufmann
31	Zanker Otto	1. Juli 85	Riedhof	Oekonom in Kellmünz
32	Zill Michael	27. Okt. 87	Unterglauheim	Oekonom

1) eingetreten am 15. Januar

2) ausgetreten am 16. Mai.

3) eingetreten am 24. April.

Siebente Klasse — Obersecunda, Abt. B.

Anzahl a) der bei Jahresanfang inskribierten Schüler: 28; b) der am Jahres-
schlusse vorhandenen: 28.

Nr. curr.	Namen der Schüler.	Geburts-		Stand u. Wohnort der Eltern.
		Zeit.	Ort.	
1	Allger Joseph S.	25. Dez. 89	Oberstaufen	Drechslermeister
2	Bader Karl S.	24. April 89	Krumbach	Seifenfabrikant
3	Baletshofer Michael S.	21. April 88	Oberpaar	Lehrer †
4	Bibler Joseph	15. Febr. 85	Steinheim	Bäckermeister
5	Bühler Joseph	20. März 87	Glött	Oekonom
6	Egger Leopold S.	6. März 89	Oberroth	Oekonom
7	Fichtl Heinrich	3. Nov. 87	Neumarkt a. d. Rott	k. Oberlandesgerichts- rat in Türkheim
8	Galster Otto	12. Jan. 89	Oberstdorf	Lehrer in Probstried
9	Gehring Luitpold	14. März 87	Waldstetten	Oekonom
10	Groebel Johann	23. Dez. 88	Dillingen	K.Gymnasialkonrektor
11	Höbel Johann S.	23. Okt. 90	Lengenwang	Bäckermeister und Kaufmann
12	Jeck August	26. Aug. 88	Lauingen	Steinmetzmeister
13	Jocham Nikolaus S.	20. April 87	Immenstadt	Handelsmann
14	Lang Michael S.	24. Jan. 88	Altenstadt, O.-B.	Maler in Oberostendorf
15	Mittermaier Georg	3. Mai 90	Dorfen, O.-B.	k. Aufschlagverwalter in Lauingen
16	Mohr Anton 1)	3. Jan. 86	Adelschlag, M.-Fr.	Schreinermeister in Ingolstadt
17	Osterried Ulrich	9. April 90	Lengenwang	Oekonom
18	Pfau Max S.	5. Juni 88	Oettingen	Gärtnereibesitzer
19	Rathgeber Ulrich	4. Juli 86	Augsburg	Vorarbeiter
20	Sailer Johann	14. Nov. 89	Donaualthheim	Gastwirt †
21	Schilling Max S.	10. Aug. 89	Lauingen	Gastwirt †
22	Schneider Robert	14. Juni 87	Christgarten	fürstl. Forstwart in Klosterzimmern
23	Schön Joseph	17. Juli 88	Kleinerdingen	Oekonom
24	Schwäbel Georg	10. Dez. 88	Greding, M.-Fr.	k. Bezirkstierarzt in Dillingen
25	Steidle Karl S.	2. Juni 89	Lauingen	Schuhmachermeister
26	Stoll Max	14. Juni 88	Fristingen	Oekonom in Hausen †
27	Wengenmayer Rupert S.	26. Juni 89	Lauingen	Handelsmann
28	Wiedenbauer Michael	23. Nov. 87	Regensburg	Bahnmeister in Dillingen
29	Wolff Alfred	30. Aug. 89	Wallerstein	prakt. Arzt in Dillingen

1) Verliess nach sechswöchentlicher Probe am 1. Juni die Anstalt.

Sechste Klasse — Untersecunda, Abt. A.

Anzahl a) der bei Jahresanfang inskribierten Schüler: 24; b) der am Jahres-
schlusse vorhandenen: 23.

Nr. curr.	Namen der Schüler.	Geburts-		Stand u. Wohnort der Eltern.
		Zeit.	Ort.	
1	Abröll Joseph	16. März 87	Betzisried	Oekonom
2	Baumeister Otto S.	19. Jan. 88	Welden	Oekonom
3	Bunk Leonhard 1)	8. Mai 88	Fristingen	Oekonom † †
4	Deubele Franz S.	26. April 88	Riesen	Oekonom
5	Eckel Alfons S.	23. Aug. 90	Seyfriedsberg	gräfl. Förster u. Guts- verwalter in Roggen- burg
6	Fasching Theodor	17. Mai 90	Ebensfeld, O.-Fr.	Apotheker in Dillingen
7	Fischer Franz	3. März 89	Kadeltshofen	Brauereibesitzer † †
8	Fischer Michael S.	22. Dez. 88	Reinhartsried	Lehrer in Schönau
9	Frey Leonhard S.	7. März 90	Lauringen	Schneidermeister
10	Gradl Hubert	7. April 89	Marktheidenfeld, U.-Fr.	K. Bezirksamtmanu a. D., Regierungsrat in Dillingen †
11	Hauser Alois	9. Jan. 89	Herbertshofen	Oekonom
12	Hitzler Johann S.	2. Juni 88	Fristingen	Oekonom
13	Kemp'er Friedrich	23. Aug. 89	Altenstadt	Sattlermeister
14	Kotter Karl S.	3. Juli 90	Donauwörth	Bäckermeister
15	Krumm Matthäus S.	22. März 89	Wettenhausen	Schlossermeister †
16	Lidel Matthias S.	17. Febr. 89	Aletshausen	Schuhmachermeister
17	Ortner Michael S.	24. April 88	Burgau	Oekonom
18	Pfaffenberger Anton S.	14. Mai 89	Gundelfingen	Schmiedmeister
19	Pfister Oskar S.	21. Jan. 89	Aletshausen	Oekonom
20	Rager Joseph S.	28. Nov. 88	Geratshofen	Oekonom
21	Rampp Andreas S.	29. Nov. 88	Aletshausen	Oekonom
22	Schmid Fidel S.	19. Aug. 87	Oberstixner	Oekonom
23	Spindler Alfred S.	5. Juni 90	Immenstadt	Malermcister
24	Wiedemann Friedrich	13. Mai 88	Dillingen	Privatier

1) Dieser brave und hoffnungsvolle Schüler starb am 25. Mai in seiner
Heimat.

Sechste Klasse — Untersecunda, Abt. B.

Anzahl a) der bei Jahresanfang inskribierten Schüler: 33; b) der am Jahres-
schlusse vorhandenen: 33.

Nr. curr.	Namen der Schüler.	Geburts-		Stand u. Wohnort der Eltern.
		Zeit.	Ort.	
1	Bader Otto S.	30. Juli 89	Türkheim	Kaufmann †
2	Bauer Alois S.	25. Juni 88	Oberhof, O.-B.	Oekonom
3	Durner Lorenz	4. Febr. 90	Hohenwart, O.-B.	Schneidermeister
4	Egger Franz S.	13. Juli 88	Wehringen	Söldner
5	Eser Otmar S.	23. April 88	Unterschwarzen- berg	Lehrer in Wortel- stetten

Nr. curr.	Namen der Schüler.	Geburts-		Stand u. Wohnort der Eltern.
		Zeit.	Ort.	
6	Fahrenschon Georg S.	20. Juli 89	Kirchheim	Bierbrauereibesitzer † †
7	Fassold Thomas S.	18. Mai 87	Biberachzell	Bräumeister
8	Fischer Joseph S.	16. Mai 89	Hiltensfingen	Oekonom
9	Flemisch Otto	28. Nov. 87	Echenbrunn	Oekonom u. Bürgermeister
10	Frank Paul	13. März 89	Lauingen	Schuhmachermeister
11	Haberl Ludwig	19. Sept. 88	München	K. Gymnasiallehrer in Dillingen
12	Hagspiel Joseph S.	4. Febr. 88	Immenstadt	Bäckermeister
13	Hämmerle Karl S.	3. Jan. 89	Weisingen	Postagent u. Oekonom
14	Herzog Ulrich S.	18. Sept. 87	Krumbach	Schuhmachermeister
15	Leitner Franz Xaver S.	14. Okt. 87	Göggingen	Maurer †
16	Link Paul	16. Febr. 89	Lauingen	Stadtssekretär
17	Lugmair Michael	14. Sept. 89	Thalhausen, O.-B.	Schreinermeister
18	Lutz Ludwig	24. Aug. 88	Oberrohr	Käsereibesitzer † †
19	Mack Ludwig	6. Dez. 89	Dürrwangen	Kaufmann
20	Mayr Johann	19. Mai 89	Donauualtheim	Oekonom
21	Nisseler Georg	10. Aug. 88	Landshausen	Söldner u. Schäfflermeister
22	Pfaffenberger Franz S.	23. April 88	Gundelfingen	Schmiedmeister
23	Rädler Oskar	23. Juni 90	Bayerniederhofen	Lehrer in Hausen
24	Ramp Karl S.	17. Okt. 88	Jengen	Schneidermeister in Türkheim †
25	Rau Philipp S.	9. Mai 89	Mehrenstetten	Oekonom
26	Sauter Raphael	1. Juni 89	Kleinkitzighofen	Gastwirt u. Oekonom in Grosskitzighofen
27	Schwegler Karl S.	25. Nov. 88	Neuburg a. K.	Schlossermeister †
28	Stegherr Joseph	24. Dez. 88	Jettingen	Oekonom
29	Treffler Aurel	31. Jan. 87	Mailand	Offizier †
30	Ungewitter Robert	19. April 89	München	K. Gymnasialprofessor in Dillingen
31	Vitalowitz Viktor	11. Dez. 89	Schretzheim	Buchdruckereibesitzer in Dillingen
32	Weber Alois	3. Nov. 88	Weissenhorn	Sattlermeister
33	Zeller Eugen	26. April 89	Dillingen	Postexpeditor †

Fünfte Klasse — Obtertaria, Abt. A.

Anzahl a) der bei Jahresanfang inskribierten Schüler: 36; b) der am Jahres-
schlusse vorhandenen: 35.

Nr. curr.	Namen der Schüler.	Geburts-		Stand u. Wohnort der Eltern.
		Zeit.	Ort.	
1	Aumiller Anselm S.	8. Febr. 89	Binswangen	Distriktswegmacher †
2	Barth Joachim	22. Juni 90	Siebnach	Lehrer
3	Bunk Michael	3. Sept. 90	Fristingen	Oekonom † †
4	Eisenmann Johann S.	13. Juni 90	Oberkamlach	Oekonom
5	Faißner Ludolf	29. Jan. 90	Jllerbeuren	Söldner

Nr. curr.	Namen der Schüler.	Geburts-		Stand u. Wohnort der Eltern.
		Zeit.	Ort.	
6	Fasching Ambrosius	14. Nov. 91	Ebensfeld, O.-Fr.	Apotheker in Dillingen
7	Fellermeier Georg S.	12. Jan. 91	Kaufbeuren	Expeditior in Donauwörth
8	Gaugler Joseph S.	13. Jan. 90	Eliensbach	Oekonom
9	Grasmüller Michael S.	1. Aug. 89	Mürnsee	Bauer u. Bürgermeister
10	Grießmayr Alois S.	22. Okt. 89	Ortlfing	Lehrer in Beckstetten
11	Häffner Hermann	22. Dez. 89	Tambach, O.-Fr.	fürstl. Oberförster in Wallerstein
12	Hausmann Joseph S.	25. März 91	Baad	Mesner in Augsburg
13	Herz Johann S.	17. Dez. 89	Schwabniederhofen	Krämer
14	Höfle Hermann	30. März 87	Weiler	Gastwirt
15	Holzheu Joseph S.	10. Okt. 89	Lengensfeld	Oekonom
16	Hörmann Max Wilh. S.	8. Okt. 91	München	Alteisenhändler in Durach
17	Hurler Anton S.	14. März 89	Oberringen	Zimmermeister
18	Joos Joseph 1)	5. Okt. 90	Waldstotten	Sattlermeister
19	Karg Wilhelm	17. März 88	Welden	Oekonom
20	Käßmair Johann S.	12. Sept. 90	Zusamzell	Oekonom
21	Köpf Karl	29. März 89	Füssen	Baumeister
22	Maier Johann	27. Sept. 90	Passau	Gymnasialpedell in Dillingen
23	Merk Alfons	9. Aug. 90	Oberschöneberg	Kaufmann
24	Neher Alois	21. Jan. 89	Untemedlingen	Oekonom u. Gastwirt
25	Netzer Joseph	6. Aug. 89	Herrenstetten	Lehrer in Krumbach †
26	Ohreiter Alois	17. März 90	Eutenhausen	Ziegeleibesitzer
27	Popp Karl	1. März 91	Burgheim	Gendarmeriesergeant in Lauingen
28	Rössle Leonhard	23. Febr. 89	Steinheim	Oekonom
29	Schlichting Anton	27. Jan. 91	Winterrieden	Oekonom †
30	Schwarz Johann S.	8. Okt. 90	Linden	Pfründner in Bidingen
31	Seeger Ludwig S.	19. Aug. 89	Altenberg	Oekonom
32	Stuhlenmiller Matthias S.	26. Nov. 88	Hennhofen	Oekonom †
33	Tratzmüller Anton	22. Jan. 90	Lauingen	Wagnermeister ††
34	Wagner Leo S.	11. April 90	Jungensberg	Oekonom in Schönewag, O.-B. †
35	Weh Georg S.	15. Juli 90	Langerringen	Maurer
36	Zahner Anton	22. Okt. 87	Hirschbach, M.-Fr.	Maurer

1) ausgetreten am 14. November.

Fünfte Klasse — Obertertia, Abt. B.

Anzahl a) der bei Jahresanfang inskribierten Schüler: 38; b) der am Jahres-
schlusse vorhandenen: 37.

Nr. curr.	Namen der Schüler.	Geburts-		Stand u. Wohnort der Eltern.
		Zeit.	Ort.	
1	Bär Anton S.	12. Dez. 90	Landsberg, O.-B.	Stationsdiener
2	Besel Erwin	22. Sept. 88	Unterreitnau	Lehrer in Lauterbach
3	Bunk Leonhard	16. April 90	Bergheim	Oekonom †
4	Burger Albert	14. März 89	Fristingen	Lehrer †
5	Dörle Joseph S.	6. März 90	Holzheim	Oekonom
6	Eitelhuber Johann S.	19. Aug. 87	Pöttmes, O.-B.	Melber
7	Englert Franz	9. Aug. 91	Dillingen	K. Gymnasialrektor
8	Fischer Georg S.	23. April 90	Unterrieden	Lehrer in Fristingen
9	Frick Adalbert	8. Mai 90	Kaufbeuren	Schmiedmeister
10	Gentner Franz Xaver	22. Aug. 89	Donauwörth	Oekonom
11	Graf Joseph	9. April 91	Dillingen	Oekonom
12	Harder Joseph	20. März 89	Waldstetten	Gastwirt
13	Hauber Anton S.	9. Mai 90	Opfenbach	Oekonom
14	Haupt Franz S.	18. Juli 90	Schwörshheim	Lehrer in Täferlingen
15	Hefele Joseph	27. Juni 90	Schwabmühl- hausen	Oekonom
16	Holzhauser Johann S.	16. Nov. 89	Krumbach	Oekonom
17	Holzmann Peter S.	29. Juni 89	Gern b. Türkheim	Oekonom † †
18	Kappelmayer Alfons S.	8. Nov. 91	Druisheim	Lehrer in Eurishofen
19	Kleiber Johann S.	28. Dez. 90	Höchstädt	Bäckermeister
20	Kratzer Eduard	16. Juli 90	Egling, O.-B.	Bäckermeister
21	Lunkenbein Johann	10. März 90	Augsburg	Postpacker in Dillingen
22	Marschall Karl S.	1. Febr. 89	Agawarg	Bierbrauereibesitzer † †
23	Merz Siegmund	8. Okt. 91	Neumarkt, O.-Pf.	K. Rittmeister in Dillingen
24	Nadler Alois S.	8. Aug. 89	Ingstetten	Oekonom
25	Ott Alois S.	4. Mai 91	Wettenhausen	Gastwirt
26	Rogg Johann	9. Jan. 89	Breitenbrunn	Oekonom
27	Sandmaier Andreas	23. April 91	Burgau	Amtsgerichtsdieners in Dillingen
28	Schlecht Emil S. 1)	18. Aug. 91	Kaufbeuren	Buchdruckereifaktor
29	Schöpf Max	12. Juli 91	Dillingen	Buchbindermeister
30	Schöppe Wilhelm S.	17. Okt. 91	Kempten	Zahnarzt in Surabaya, Java.
31	Simmnacher Paul S.	11. Okt. 90	Ziemetshausen	Oekonom
32	Stärk Ferdinand S.	5. Mai 89	Ehekirchen	Gendarmeriewacht- meister in Füssen
33	Strasser Otto	5. Febr. 91	Kronach, O.-Fr.	K. Landgerichtsrat †
34	Vollmayr Anton	20. Aug. 90	Dillingen	Schneidermeister
35	Weber Joseph	14. April 91	Ottobeuren	Kaufmann in Türkheim
36	Weinzierl Otmar	25. Nov. 91	Mitterteich, O.-Pf.	Gymnasialmusiklehrer in Dillingen
37	Weiss Joseph	9. Dez. 89	Dürrwangen	Oekonom
38	Wiedemann Joseph	24. Febr. 90	Uebersfeld	Oekonom

1) ausgetreten am 3. März.

Vierte Klasse — Untertertia, Abt. A.

Anzahl a) der bei Jahresanfang inskribierten Schüler: 29; b) der am Jahres-
schlusse vorhandenen: 26.

Nr. curr.	Namen der Schüler.	Geburts-		Stand u. Wohnort der Eltern.
		Zeit.	Ort.	
1	Anich Georg ¹⁾	22. Nov. 91	Ingstetten	Söldner
2	Böck Joseph S.	19. Aug. 90	Schwennenbach	Oekonom
3	Eberle Georg	30. Juli 90	Gremheim	Kaufmann
4	Endras Max S.	18. Jan. 92	Unterreuthen	Oekonom
5	Faltermeier Andreas S.	18. Juni 92	Bonsal	Schreinermeister
6	Fendt Andreas S.	29. Okt. 90	Baiershofen	Söldner
7	Grabinger Joseph S.	23. März 90	Neuilm	Polizeiwachtmeister
8	Gum Adolf	20. April 92	Jettingen	Seilermeister
9	Haberl Anton	19. Jan. 92	Regensburg	K. Gymnasiallehrer in Dillingen
10	Hiller Albert S.	22. Nov. 91	Lauingen	Rentamtsoffiziant
11	Keller Max	27. Juni 92	Dillingen	Buchdruckereibesitzer
12	Kohlhund Joseph ²⁾	25. Febr. 89	Buchloo	Käsereibesitzer in Oberaltling, O.-B. pens. Lehrer in Augsburg
13	Krusius Adolf S.	10. Juni 89	Bergheim	
14	LangenwallerBenedikts	22. Jan. 88	Unterschöneberg	Oekonom
15	Lehr Wilhelm S.	4. Juni 92	Herrsching, O.-B.	Lehrer †
16	Lutz Joseph S.	21. März 91	Hafenhofen	Schreinermeister in Göggingen
17	Lutz Rudolf	26. Juni 90	Augsburg	Maler in Altenberg
18	Mengele Georg	6. Sept. 90	Zusamaltheim	Oekonom
19	Pfender Otto S.	18. Mai 90	Walkertshofen	Oekonom
20	Plattner Karl S.	8. Aug. 91	Kaisheim	Schuhmachermeister
21	Rail Joseph	27. Okt. 89	Hörzhausen, O.-B.	Gütler
22	Renz Joseph S.	25. Febr. 91	Herretshofen	Oekonom
23	Romer Michael S.	28. März 89	Obergünzburg	Polizeidiener
24	Ruf Bernhard	20. Okt. 90	Dillingen	Schreinermeister †
25	Schaupp Anton	3. Okt. 90	Winterrieden	Brauereibesitzer
26	Schorer Martin	4. Okt. 92	Mittelrieden	Zimmermann
27	Sedlmeyr Peter S.	12. Okt. 90	Prittriching, O.-B.	Oekonom †
28	Stock Max ³⁾	1. Febr. 90	München	Optiker in Dillingen
29	Wohlhaib Adalbert S.	13. April 88	Billenhausen	Schreinermeister †

¹⁾ ausgetreten am 26. Juni.

²⁾ „ „ 30. „

³⁾ „ „ 2. „

Vierte Klasse — Untertertia, Abt. B.

Anzahl a) der bei Jahresanfang inskribierten Schüler: 28; b) der am Jahres-
schlusse vorhandenen: 27.

Nr. curr.	Namen der Schüler.	Geburts-		Stand u. Wohnort der Eltern.
		Zeit.	Ort.	
1	Baumann Friedrich	16. März 92	Ulm (Württbg.)	Schneidermeister in Dillingen
2	Böck Joseph S.	7. Okt. 91	Uttenhofen	Oekonom
3	Danner Joseph	20. Juli 91	Burlafingen	Oekonom und Bürgermeister
4	Egglo Xaver	9. Jan. 92	Buch	Maurer in Aufheim
5	Federle Klemens	2. Juni 90	Altenberg	Söldner
6	Gerold Anton ¹⁾	26. Aug. 89	Benediktbeuern, O.-B.	Oekonom
7	Gsell Franz	27. Sept. 91	Altenbaindt	Oekonom
8	Günzer Joseph S.	30. Dez. 91	Attenhofen	Schmiedmeister
9	Heimerl Joseph	7. Juli 91	Dirschhofen, O.-B.	Gastwirt
10	Isemann Joseph S.	14. Febr. 93	Tödttenried, O.-B.	Schuhmachermeister
11	Kienle Xaver S.	23. Sept. 90	Hasberg	Oekonom ††
12	König Georg S.	26. Mai 91	Bedernau	Oekonom †
13	Luidl Joseph S.	7. Nov. 91	Murnau, O.-B.	Installateur
14	Mack Joseph	17. März 93	Dürrwangen M.-Fr.	Kaufmann
15	Maier Anton S.	22. Dez. 89	Ellhofen	Kaufmann und Zimmermann
16	Mayer Alois	19. Febr. 92	Trunkelsberg	Zimmermann †
17	Mayer Karl S.	19. Aug. 91	Vorderburg	Lehrer in Stöttwang
18	Meier Joseph S.	14. Aug. 91	Silheim	Lehrer in Nesselwang
19	Offinger Ambros S.	11. Juli 92	Birkhausen	Schuhmachermeister
20	Oswald Georg S.	4. Nov. 89	Tauting, O.-B.	Oekonom
21	Popp Adolf S.	19. April 91	Gunzesried	Lehrer in Unterroth
22	Schedel Alois	28. März 91	Tussenhausen	Oekonom †
23	Schwäbel Xaver	22. Febr. 90	Greiding, M.-Fr.	K. Bezirkstierarzt in Dillingen
24	Thalhofer Franz	26. Sept. 91	Aichach, O.-B.	Hutmacher
25	Ungewitter Max	25. Jan. 92	Dillingen	K. Gymnasialprofessor
26	Wittmann Xaver	10. Okt. 91	Donauaaltheim	Schmiedmeister
27	Zeilbeck Georg S.	7. März 90	Augsburg	Schuhmachermeister in Willmatshofen
28	Zillober Alois S.	17. Aug. 91	Kemnat	Bäckermeister

¹⁾ ausgetreten am 15. März.

Dritte Klasse — Quarta, Abt. A.

Anzahl a) der bei Jahresanfang inskribierten Schüler: 40; b) der am Jahres-
schlusse vorhandenen: 37.

Nr. curr.	Namen der Schüler.	Geburts-		Stand u. Wohnort der Eltern.
		Zeit.	Ort.	
1	Becker Joseph	4. Sept. 91	Dillingen	Kaufmann
2	Berger Otto	24. Jan. 92	Eppisburg	Lehrer
3	Bihl Joseph S.	26. Febr. 92	Ay	Gastwirt in Wetten- hausen
4	Bunk Anton	26. März 93	Bergheim	Oekonom in Dillingen †
5	Fichtl Ludwig S.	23. Febr. 94	Albisried	Oekonom
6	Fischer Rupert	13. März 92	Kleinkitzghofen	Bürgermeister
7	Gruber Friedrich	12. Aug. 91	Dillingen	Kaufmann †
8	Hamper Karl	25. Jan. 95	Dillingen	appr. Bader
9	Heichlinger Rudolf	9. Dez. 92	Schöneberg	Lehrer in Dillingen
10	Herele Reinold	25. März 92	Ammerfeld	k. Forstmeister in Weisingen
11	Hufenübler Rudolf	15. Febr. 93	Dischingen (Württemberg)	Apotheker
12	Kaiser Wilhelm A. C.	18. Nov. 94	Landau (Pfalz)	k. Proviandamtsren- dant in Dillingen
13	Kneipp Karl	19. Jan. 90	Breitenbrunn	Schneidermeister
14	Leising Edmund	6. Dez. 91	Scheidegg	Oekonom in Linden- berg †
15	Link Max 1)	22. Mai 92	Lauingen	Stadtsekretär
16	Mangold Joseph	18. März 91	Eschenlohe, O.-B.	Schmiedmeister
17	Maul Engelbert S.	31. Okt. 91	Pöttmes, O.-B.	Gastwirt †
18	Michl Simon S.	17. Febr. 90	Petzenhausen	Gütler in Kaltenberg
19	Milz Martin	25. Okt. 92	Berg	Sticker in Heimenkirch
20	Moll Leonhard	5. Mai 92	Premach	Oekonom
21	Nagler Alfons	21. Mai 91	Waltenhausen	Lehrer in Kellmünz
22	v. Pechmann Egon	27. Nov. 93	Regen, N.-B.	K. Regierungsrat in München
23	Ranz Remigius S.	2. Febr. 93	Babenhausen	Bürgermeister
24	Reh Georg	16. Aug. 92	Zöschlingsweiler	Fabrikdirektor, Kommerzienrat
25	Riedl Anton S.	27. Okt. 91	Bittenbrunn	Oekonom
26	Röderer Martin	16. Juli 93	Ziemetshausen	Gastwirt
27	Sailer Karl	9. Aug. 91	Weisingen	Lehrer in Steinheim
28	Schäffler Joseph	7. Aug. 91	Weilbach	Oekonom
29	Schilling Karl	19. Mai 91	Bachhagel	Schuhmachermeister
30	Schmidt Fritz S.	17. März 93	Fahlenbach, O.-B.	Lehrer in Adelzhausen †
31	Schröder Karl	3. Mai 93	Holztraubach, N.-B.	Lehrer in Regen
32	Ultsch Friedrich 2)	30. Sept. 91	Augsburg	K. Rechnungs- kommissär †
33	Wagner Jakob S.	2. Juli 90	Ustersbach	Oekonom
34	Wannerstorfer Max S.	29. April 92	Starnberg	Bautechniker
35	Weinzierl Hilmar	29. April 93	Mitterteich, O.-P.	Gymnasialmusiklehrer in Dillingen
36	Weissenhorn Andreas S.	24. Jan. 92	Westerheim	Oekonom

Nr. curr.	Namen der Schüler.	Geburts-		Stand u. Wohnort der Eltern.
		Zeit.	Ort.	
37	Wettengel Martin S.	4. Febr. 92	Augsburg	Stückpassierer
38	Wiedenbauer Franz	16. Aug. 92	Regensburg	Bahnmeister in Dillingen
39	Wildmoser Michael	16. Aug. 90	Gundamsried	Gütler †
40	Zeller Ludwig ³⁾	31. Aug. 92	Dillingen	Postexpeditor †

1) ausgetreten an Weihnachten.

2) ausgetreten an Weihnachten.

3) ausgetreten am 23. Mai.

Dritte Klasse — Quarta, Abt. B.

Anzahl a) der bei Jahresanfang inskribierten Schüler: 40; b) der am Jahres-
schlusse vorhandenen: 40.

Nr. curr.	Namen der Schüler.	Geburts-		Stand u. Wohnort der Eltern.
		Zeit.	Ort.	
1	Bäumler Oskar	16. Jan. 93	Zweibrücken	K. Gymnasialprofessor in Dillingen
2	Beerstecher Emil A. C.	31. Dez. 91	Dillingen	Spenglermeister
3	Braunhofer Julius	24. Juli 92	Augsburg	K. Rentamtman in Dillingen
4	Croissant Richard A. C.	28. Sept. 93	München	K. Oberstleutnant u. Bezirkskommandeur in Dillingen
5	Eichinger Karl S.	21. Febr. 92	Uttenhofen	Bürgermeister
6	Englert Alfons	23. Nov. 92	Dillingen	K. Gymnasialrektor
7	Fries Wilhelm A. C.	17. April 93	Eltmann	K. Oberamtsrichter in Dillingen
8	Geuder Emil	13. Aug. 92	Neuburg a. D.	K. Gerichtsvollzieher in Dillingen
9	Hagmann Meinrad	13. Jan. 92	Jedesheim	Oekonom
10	Hauf Karl S.	5. Dez. 92	Weissenhorn	Pfarmesner
11	Hegenauer Albert S.	15. Jan. 91	Leidling	Söldner
12	Hörmann Luitpold S.	18. Aug. 92	Hirschfelden	Oekonom
13	Höfle Andreas S.	23. Okt. 92	Hack	Oekonom
14	Junginger Christian A. C.	20. Febr. 92	Haunsheim	Müller
15	Kastenhuber Anton	29. Dez. 92	Vilshofen, N.-B.	Gastwirt in Aichach, O.-B.
16	Klingler Johann	22. April 91	Westerstetten (Württ.)	Söldner
17	Knoll Alois S.	31. Okt. 90	Großkitzighofen	Zimmermann
18	Kündig Dominikus	2. Juni 92	Hegelhofen	Oekonom
19	Lenz Karl S.	28. Jan. 92	Hertissen	K. Steuervorwalter
20	Lutz Franz S.	2. Jan. 92	Stingaden, O.-B.	Hammerschmid
21	Meier Konstantin S.	15. Juli 92	Wettenhausen	Postbote
22	Meier Wilhelm S.	17. Aug. 92	Augsburg	Depeschenbote †

Nr. curr.	Namen der Schüler.	Geburts-		Stand u. Wohnort der Eltern.
		Zeit.	Ort.	
23	Mohr Franz S.	27. Sept. 92	Scheffau	pens. Lehrer in Scheidegg
24	Möst Anton S.	28. April 91	Osterberg	Oekonom
25	Obwald Max	14. Aug. 92	Röfingen	pens. Lehrer in Hörzhausen, O.-B.
26	Paulus Sebastian	15. März 92	Nesselwang	Konditor
27	Pittrich Franz S.	5. Dez. 90	Türkenfeld, O.-B.	Maurermeister
28	Reichherzer Karl	27. Juni 92	Marktoffingen	Oekonom
29	Remmele Karl	11. Dez. 92	Bollstadt	Lehrer in Bisingen
30	Röttle Joseph	22. Nov. 92	Haldenwang	Förster
31	Sailer Albert	22. Jan. 92	Kaisheim	Werkaufseher
32	Schmitzer Franz	10. Juni 92	Dillingen	Gastwirt
33	Sigl Karl S.	13. Febr. 90	Sattelberg, O.-B.	Gastwirt †
34	v. Truchsess Johann	29. Okt. 93	München	Großgrundbesitzer in Wemding
35	Vitalowitz Paul	4. März 93	Schretzheim	Buchdruckereibesitzer in Dillingen
36	Wagner Georg S.	12. Nov. 92	Aletshausen	Schneidermeister
37	Weber Martin S.	9. April 92	Aletshausen	Kaufmann
38	Wengenmayr Ulrich	3. Okt. 92	Aislingen	Oekonom
39	Wenzel Karl	29. Febr. 92	Starnberg	Distriktskassier
40	Winter Ernst	12. Sept. 92	Dillingen	Malermeister

Zweite Klasse — Quinta, Abt. A.

Anzahl: a) der bei Jahresanfang inskribierten Schüler: 27; b) der am Jahres-
schlusse vorhandenen: 27.

Nr. curr.	Namen der Schüler.	Geburts-		Stand u. Wohnort der Eltern.
		Zeit.	Ort.	
1	Amberg Peter	19. Mai 93	Vilser	Oekonom
2	Baumeister Johann	3. Febr. 92	München	Schuhmachermeister in Aislingen
3	Beck Otto	17. Nov. 92	Threidelheim	Schmiedmeister
4	Bösl Valentin	14. Okt. 93	Wielenbach	Bahnwärter
5	Brenner Egidius	11. Juli 93	Ziertheim	Wagnermeister † †
6	Dietrich Michael	8. Mai 92	Ehingen	Oekonom
7	Fertl Xaver S.	29. Juli 92	Uttenhofen	statusmäß. Vorarbeiter
8	Gastl Franz S.	5. Febr. 93	Klingen	Gütler
9	Gerstmeir Michael S.	5. Sept. 92	Lutzingen	Oekonom
10	Gsell Eranz	18. Febr. 93	Dillingen	Bräumeister
11	Heimer August	28. Okt. 93	Wertingen	Notariatsgehilfe
12	Herrmann Franz	11. Febr. 93	Heimenkirch	Gastwirt
13	Hiller Ulrich	12. Mai 93	München	Schreinergehilfe

Nr. curr.	Namen der Schüler.	Geburts-		Stand u. Wohnort der Eltern.
		Zeit.	Ort.	
14	Huber Otmar	4. Aug. 93	Dillingen	Hauptlehrer
15	Koehnüller Rudolf	16. April 94	Würzburg	K. Garnisonsverwaltungsinspektor in Dillingen
16	Mannsnetter Joseph	15. März 93	Unterrohr	Oekonom
17	Mayr Leonhard	29. Juli 92	Donauualtheim	Bauer
18	Miehl Lorenz	8. Aug. 92	Belzheim	Oekonom †
19	Niedermeier Sebastian	20. Jan. 93	Pfaffenhofen a. I.	Gütler
20	Roth Franz S.	22. März 93	Freidorf	Oekonom
21	Sailer Friedrich	15. Juli 93	Dillingen	Privatier
22	Scherer Michael	11. Juni 93	Blindheim	Oekonom
23	Schmid Karl	11. April 93	Jettingen	Kaufmann
24	Sinning Michael	6. Jan. 93	Mörslingen	Oekonom in Unterfinningen
25	Stöcklein Franz Xaver	16. Dez. 93	Dillingen	Schreinermeister
26	Traub Leonhard S.	11. Jan. 92	Landshausen	Oekonom
27	Wösle Otto	28. Sept. 93	Legau	Kaufmann

Zweite Klasse — Quinta, Abt. B.

Anzahl: a) der bei Jahresanfang inskribierten Schüler: 26; b) der am Jahres-
schlusse vorhandenen: 26.

Nr. curr.	Namen der Schüler.	Geburts-		Stand u. Wohnort der Eltern.
		Zeit.	Ort.	
1	Bauer Xaver S.	20. Juni 93	Mäckatz	Straßenwärter
2	Baur Joseph	21. Aug. 91	Leuterschach	Oekonom †
3	Böck Simon	20. Mai 93	Schwennenbach	Oekonom
4	Brand Ludwig	1. April 93	Aichach	Malermmeister
5	Dertsch Richard S.	17. Jan. 94	Ob	Lehrer in Batzenhofen
6	Eichheim Alfred	16. Nov. 92	Zirndorf	Bräumeister † †
7	Galster Karl	16. Okt. 93	Probstried	Lehrer
8	Geiger Andreas	15. Febr. 94	Bäumenheim	Buchhalter †
9	Greiner Franz	10. Okt. 93	Dillingen	Amtstechniker
10	Haschlmaier Franz	11. Juli 92	München	Schreinermeister †
11	Helmschrot Joseph	11. Mai 94	Dillingen	Schlossermeister
12	Hiller Benedikt	10. Okt. 93	Dillingen	Zimmermeister
13	Holzschuh Adolf	6. Nov. 93	Kaisheim	Zuchthausoberaufseher in Laufingen
14	Jöchle Johann	29. März 92	Erkheim	Oekonom
15	Mannsnetter August	24. Aug. 93	Waldstetten	Oekonom †
16	Mayr Alois	17. Juni 92	Donauualtheim	Oekonom
17	Metz Joseph	12. Jan. 95	Hochstraße	Oekonom
18	Möst Rupert	28. März 93	Jedosheim	Maurermeister
19	Pröller Rudolf	11. Mai 92	Flotzheim	Lehrer in Buchdorf

Nr. curr.	Namen der Schüler.	Geburts-		Stand u. Wohnort der Eltern.
		Zeit.	Ort.	
20	Roth Clement	14. Febr. 93	Erkheim	Oekonom
21	Scheid Franz	23. Sept. 93	Wielenbach	Oekonom
22	Schiebel Joh. Georg	18. Sept. 92	Riedis	Oekonom
23	Schweyer Alois	22. Mai 94	Schwenningen	Oekonom
24	Spitz Xaver	19. Jan. 93	Ambach	Lehrer in Ehekirchen
25	Stuhlmiller Sebastian	12. Dez. 93	Dillingen	Oekonom
26	Wörsching Heinrich S.	12. Aug. 93	Steinach	Lehrer

Erste Klasse — Sexta.

Anzahl a) der bei Jahresanfang inskribierten Schüler: 42; b) der am Jahres-
schlusse vorhandenen: 39.

Nr. curr.	Namen der Schüler.	Geburts-		Stand u. Wohnort der Eltern.
		Zeit.	Ort.	
1	Arnold Bernhard	12. März 95	Erauenstetten	Viehändler
2	Bader Johann	1. Okt. 94	Unterpeissenberg	Postbote
3	Birle Joseph	22. Jan. 95	Riedhausen	Lehrer in Oberigling †
4	Deutler Karl	1. Febr. 95	Neuburg a/K.	Lehrer in Schretzheim
5	Endriß Max	11. Nov. 95	Mindelheim	Offiziant in Dillingen
6	Fasching August	25. Sept. 95	Dillingen	Apotheker
7	Fink Leonhard	15. März 94	Lauingen	Kaufmann in Dillingen
8	Frick Georg	18. Sept. 93	Stepperg	gräfl. Futtermeister †
9	Fröhlich August	23. April 93	Ehingen	Oekonom
10	Güthlein Alfons	20. Juli 95	Unterpeissenberg	Amtsdiener
11	Harbauer Max	18. Juni 95	Rothenburg o. T.	K. Gymnasialprofessor in Dillingen
17	Haselmayr Karl	7. Jan. 94	Dillingen	Spenglrmeister
13	Haunsperger Johann 1)	26. März 95	Landensberg	Lehrer in Tapfheim
14	Höck Albert	15. Mai 93	Kleinkemnat	Lehrer in Großkitzighofen
15	Kling Konrad	2. Mai 94	Krumbach	Maurermeister
16	Knipfer Anton	2. Jan. 94	Boos	Oekonom
17	Kraemer Johann	11. Jan. 95	Krumbach	prakt. Arzt
18	Lippert Joseph	15. Febr. 95	Niederdorf	Bahnwärter in Stetten
19	Mayr Ernst	11. Jan. 93	Winterrieden	Lehrer
20	Mayr Karl	20. Nov. 94	Donaualtheim	Oekonom
21	Mayr Sylvester	16. Nov. 94	Hütting	Wagnermeister
22	Meier Karl	14. Juli 94	Dillingen	Gastwirt
23	Morz Georg	27. Jan. 95	Bayreuth	K. Rittmeister in Dillingen
24	Müller Gottfried 2)	27. Aug. 95	Stadtamhof	Kaufmann in Dillingen
25	Nigler Anton	4. Mai 93	München	Baumeister i. Innsbruck
26	Probst Adolf	11. Aug. 94	Echsh. im	Lehrer in Veitried- hausen
27	Prolst Ludwig	1. Febr. 95	Dillingen	Bierbrauereibesitzer
28	Refle Eduard	29. Sept. 93	Ettelried	Oekonom

Nr. curr.	Namen der Schüler.	Geburts-		Stand u. Wohnort der Eltern.
		Zeit.	Ort.	
29	Renn Adolf	30. Aug. 94	Dillingen	Polizeiwachtmeister
30	Rothmaier August	10. Jan. 93	Weilheim	Kaufmann
31	Schlichting Joseph	4. Juni 94	Eheim	Mühlbesitzer †
32	Schweyer Heinrich ³⁾	14. Mai 94	Immenstadt	Seiler
33	Spar Johann	10. Mai 93	Ehingen	Lehrer
24	Striegel Anton	7. Febr. 94	Krumbach	Zimmermeister
35	Tyroller Johann	9. April 92	Hohenried	Gütler
36	Vetter-Diez Alfons	28. Dez. 94	Rain a/L.	Tierarzt †
37	Vogel Hermann	12. Juli 94	Deimhausen	Lehrer †
38	Wagner Franz	24. April 95	Dillingen	Hotelbesitzer
39	Wengenmayr Joseph	28. Juli 95	Dillingen	Tapezierer
40	Wild Hans	1. April 93	Dillingen	Wachtmeister
41	Wucher Friedrich	24. Jan. 94	München	fürstl. Fuggerscher Ka- stellan in Babenhausen
42	Zimmermann Joseph	6. Febr. 92	Donauwörth	Steinhauer i. Wertingen

1) ausgetreten am 5. Juli.

2) ausgetreten am 1. Mai.

3) ausgetreten an Weihnachten.

Schülerstatistik.

(Nach dem Stand vom 5. Juli 1905.)

Klasse	Schülerzahl am Anfang des Schuljahres	Im Laufe des Jahres gingen		Am Jahresschluss vorhanden	Katholiken	Protestanten	Stadtschüler	Seminaristen
		ab	zu					
IX A	20		2	22	21	1	12	10
IX B	21	—	1	22	22	—	10	11
VIII	33	—	—	33	33	—	17	16
VII A	30	1	2	31	31	—	18	13
VII B	28	1	1	28	28	—	17	11
VI A	24	1	—	23	23	—	7	16
VI B	33	—	—	33	33	—	18	15
V A	36	1	—	35	35	—	18	17
V B	38	1	—	37	36	1	21	16
IV A	29	3	—	26	26	—	10	16
IV B	28	1	—	27	27	—	13	14
III A	40	3	—	37	36	1	26	11
III B	40	—	—	40	36	4	24	16
II A	27	—	—	27	27	—	22	5
II B	26	—	—	26	26	—	23	3
I	42	3	—	39	39	—	40	—
Summe	495	15	6	486	479	7	296	190

IV. Chronik der Anstalt.

Die Anmeldungen zur Aufnahmeprüfung erfolgten am Donnerstag den 14. September 1905 vormittags zwischen 8 und 12 Uhr. Am selben Tage begannen die Prüfungen, welche am Samstag den 16. September zu Ende geführt wurden.

Das Schuljahr 1905/06 wurde Montag den 18. September um 8 Uhr mit der Inskription der Schüler eröffnet; am gleichen Tage wurde nachmittags 2 Uhr mit dem Unterrichte in sämtlichen Klassen begonnen.

Dienstag den 19. September früh 8 Uhr fand in der Studienkirche der Initialgottesdienst statt. Im Anschlusse daran wurden die Disziplinarsatzungen durch den Anstaltsvorstand in der Turnhalle in feierlicher Weise verlesen.

Im Lehrkörper ergaben sich für dieses Jahr folgende Veränderungen:

1) Durch Allerhöchste EntschlieÙung d. d. 30. Dezember 1905 wurde dem Gymnasiallehrer Michael Himmelstoß der Titel und Rang eines K. Gymnasialprofessors verliehen.

2) Durch Allerhöchste EntschlieÙung d. d. 27. Juni 1906 wurden a) versetzt:

der Gymnasialprofessor Max Zopf vom Progymnasium Kitzingen an das hiesige Gymnasium,

der Gymnasiallehrer für Arithmetik und Mathematik Karl Rauschmayer an das Ludwigsgymnasium in München,

der Gymnasiallehrer Dr. Ernst Wüst an das Theresien-gymnasium in München;

b) der Assistent am Ludwigsgymnasium in München Franz Paul Wimmer zum Gymnasiallehrer für Arithmetik und Mathematik am hum. Gymnasium Dillingen befördert.

3) Durch Allerhöchste EntschlieÙung vom selben Datum wurden dem katholischen Religionslehrer und Gymnasialprofessor Franz Xaver Mayer vom 16. Oktober l. J. ab pragmatische Rechte verliehen.

Durch Höchste EntschlieÙung wurde

1) d. d. 2. August 1905 E.-N. 17369 der Gymnasialassistent Karl Groß an das K. hum. Gymnasium Amberg versetzt,

2) d. d. 2. August 1905 E.-N. 17368 an seine Stelle der gepr. Lehramtskandidat Georg Wiesheier der Anstalt zur Verwendung im Unterricht beigegeben.

3) d. d. 26. September 1905 E.-N. 21320 aus Anlass der Errichtung eines weiteren, des siebten, Parallelkurses der gepr. Lehramtskandidat Otto Dörr der Anstalt zur Verwendung im Unterricht beigegeben,

4) d. d. 7. März 1906 E.-N. 4637 dem Gymnasiallehrer für neuere Sprachen Primus Walter zum Zwecke der Ableistung einer militärischen Übung Dienstesurlaub für die Zeit vom 23. April bis zum 3. Juni l. J. erteilt und auf die gleiche Dauer der Anstalt der gepr. Lehramtskandidat Georg Kronauer zur Aushilfe beigegeben.

Gymnasiallehrer Franz Kohler und Gymnasialturnlehrer Ferdinand Walter konnten nach Ablauf ihres wegen Erkrankung gewährten Dienstesurlaubs mit Beginn des Schuljahres ihre Tätigkeit wieder aufnehmen.

Durch Hohe RegierungsentschlieÙung vom 10. Mai 1906 E.-N. 13129 wurde die Erteilung des protestantischen Religionsunterrichtes unter Enthebung des bisherigen Stadtvikars Schmid von dieser Funktion dem neuernannten protestantischen Stadtvikar Dr. Hilmar Schaudig übertragen.

Die Allerhöchsten Geburts- und Namensfeste Sr. Majestät des Königs Otto und Seiner Königlichen Hoheit des Prinzregenten Luitpold wurden jedesmal durch einen Gottesdienst in der Studienkirche festlich begangen.

Fünfmal im Jahre empfangen die Schüler der Anstalt die hl. Sakramente der BuÙe und des Altars. Am 25. März empfangen 17 Schüler die hl. Kommunion. Der hochwürdigen Geistlichkeit und dem Kapuzinerkonvente wird für die dabei geleistete bereitwillige und freundliche Mühewaltung der wärmste Dank ausgesprochen.

Den Schülern der fünf unteren Klassen machte auch heuer wieder der K. Lyzealprofessor Dr. Zenetti die reichen naturwissenschaftlichen Sammlungen des hiesigen Lyzeums zugänglich und trug so wesentlich zur Förderung des naturkundlichen Unterrichts am Gymnasium bei. Dafür wird ihm hiemit aufrichtigst gedankt. Sehr zu begrüßen war auch die vom K. Lyzealrektorat getroffene Einrichtung, daß der Besuch dieser Sammlungen jeden Sonn- und Feiertag zwischen 10 und 12 Uhr den Schülern unentgeltlich gestattet ist.

Am 17. November fand der herkömmliche Trauergottesdienst pro fundatoribus statt, welchem Lehrer und Schüler beiwohnten.

Am 7. Dezember unterzog der Amtsarzt, K. Bezirksarzt Dr. Sell, die Anstalt bezüglich der hygienischen Verhältnisse einer eingehenden Besichtigung.

Am 13. Januar wurde die Säkularfeier der Erhebung Bayerns zum Königreich in der Turnhalle durch einen musikalischen Festakt begangen. Hierbei hielt der K. Konrektor Gröbl eine die Bedeutung des Tages würdigende Ansprache.

Am 23. Mai wurde unter zahlreicher Beteiligung der Einwohner hiesiger Stadt in Verbindung mit dem üblichen Maifest eine Mozartfeier mit einer entsprechenden Rede des Schülers der Oberklasse Geiger veranstaltet. Der Maiausflug hatte bereits Montag den 7. Mai stattgefunden.

Dienstag den 3. Juli fand in Gegenwart des Lehrerkollegiums das Abturnen der Schüler statt, am 8. und 9. Juli wurde eine Ausstellung der von den Schülern während des Jahres gefertigten Arbeiten im Zeichensaale veranstaltet.

Die schriftliche Absolutorialprüfung wurde am 18., 19., 20. und 21. Juni abgehalten. Die mündliche Prüfung fand unter dem Vorsitze des K. Gymnasialrektors am 9. und 10. Juli statt. Außer den Schülern der Oberklasse beteiligten sich noch 11 Privatstudierende, Zöglinge des Missionsseminars St. Ottilien, an der Prüfung.

Von den Anstaltsschülern gedenken sich 26 der katholischen Theologie, einer der altklassischen, einer der neusprachlichen Philologie, 4 der Rechtswissenschaft, 4 der Medizin, einer

der Veterinärkunde, 2 dem Baufache, 2 der Geodäsie, einer dem Kameralfache zu widmen, während 2 noch unentschlossen sind.

Gymnasiallehrer Wolf erteilte an die Schüler der VIII. Klasse archäologischen Unterricht mit Demonstrationen von Diapositiven mittels Skioptikons.

Der Gesundheitszustand der Schüler war im abgelaufenen Schuljahr im ganzen befriedigend.

Die Gymnasialbibliothek erfuhr eine wesentliche Bereicherung einerseits durch die Regesta Boica, welche vom K. Reichsarchiv in zuvorkommender Weise der Anstalt zum Geschenke gemacht wurden, anderseits durch die Sitzungsberichte und Abhandlungen der K. B. Akademie der Wissenschaften in München, die von 1906 ab der Anstalt unentgeltlich zur Verfügung gestellt werden. Für diese hochherzigen Geschenke soll auch hier beiden hohen Stellen der wärmste Dank ausgesprochen werden.

Ebenso wurde die Sammlung von Lehrmitteln für den naturkundlichen Unterricht wesentlich bereichert dadurch, daß das k. Lyzealrektorat der Anstalt ca. 100 ausgestopfte Vögel unentgeltlich überließ, sowie dadurch, daß uns der Major beim Stab des k. 2. Chevaulegers-Regiments „Taxis“, Herr Weigl, eine Reihe von Jagdtieren und Herr Gymnasialturnlehrer Walter einen Mäusebussard zum Geschenke machte. Hiefür wird der verbindlichste Dank geziemend zum Ausdruck gebracht.

Was das Privatunterstützungswesen betrifft, so kann auch in diesem Jahre mit Freude berichtet werden, daß rund 420 Mark Monatsgelder durch das K. Gymnasialrektorat an ärmere Schüler verteilt werden konnten und daß der im Jahre 1904 gegründete Schülerunterstützungsfonds durch wohlthätige Zuwendungen und die Einnahmen aus einem am 17. Dezember veranstalteten Wohlthätigkeitskonzert auf rund 2400 Mark angewachsen ist.

Den edlen Spendern und allen Kreisen der hiesigen Einwohnerschaft sowie den hochverehrlichen Mitwirkenden, welche das Zustandekommen des Wohlthätigkeitskonzerts ermöglicht haben, sei hiemit nochmals herzlicher Dank ausgesprochen.

Das Vermögen der unter Rektor Pleithner im Jahre 1861 ins Leben gerufenen Krankenkasse beträgt 5800 Mark.

Dem K. Staatsministerium des Innern für Kirchen- und Schulangelegenheiten, welches auch in diesem Jahre dem Gedeihen der Anstalt ein warmes Interesse zuwandte und insbesondere durch Genehmigung ausserordentlicher Mittel im Betrage von 9600 Mark für Bauvornahmen eine wesentliche Verbesserung der baulichen Zustände im Haupt- und Nebengebäude ermöglichte, wird hiemit ehrfürchtvollster Dank ausgesprochen. Ebenso der K. Regierung von Schwaben und Neuburg, welche alle Anregungen des K. Gymnasialrektorats fördernd unterstützt.

Das Schuljahr wird am Samstag den 14. Juli mit einem Festgottesdienst und feierlichen Schlußakt geschlossen.

V. Mitteilung.

Diejenigen in die Anstalt neueintretenden Schüler, welche sich einer Prüfung zu unterziehen haben, müssen sich

Freitag den 14. September

vormittags zwischen 8 und 12 Uhr unter Vorlage der standesamtlichen Geburtsurkunde und des Impfscheines, sodann des letzten Schulzeugnisses, beziehungsweise der sämtlichen früheren Studienzeugnisse, auf dem Rektorate vorstellig machen.

Das Schuljahr 1906/07 beginnt

Dienstag den 18. September.

An diesem Tage haben sich um 8 Uhr die früheren Schüler der Anstalt, die Prüflinge sowie die von anderen Anstalten kommenden Schüler, letztere unter Vorlage sämtlicher obengenannten Zeugnisse, in den betreffenden Lehrzimmern einzufinden.

Wer in die erste Klasse eintreten will, muß das neunte Lebensjahr vollendet, darf aber das zwölfte nicht überschritten haben. Für die Aufnahme in eine höhere Klasse gilt die sinngemäße Anwendung dieser Bestimmung.

Wer von einer anderen Anstalt an die hiesige übertreten will, hat sich spätestens am 13. September persönlich auf dem Rektorat vorstellig zu machen.

Gänzliche oder teilweise Befreiung von der Bezahlung des 45 Mark für das Jahr betragenden Schulgeldes findet nur für solche Schüler statt, welche ihre Dürftigkeit durch ein Vermögenszeugnis nachweisen, sich durch sittliches Verhalten sowie durch Begabung, Fleiß und Fortschritte würdig zeigen und begründete Aussicht auf die Fortdauer ihrer Würdigkeit geben. Die Vermögenszeugnisse müssen vom Bürgermeisterrate ausgefertigt, vom Bezirksamte bestätigt, betreffs der Steuern vom

Rentante und in Bezug auf Hypothekenschulden vom Hypothekenteile beglaubigt sein.

Neueintretenden Schülern kann in der Regel erst nach Ablauf einer längeren Frist, wenn sie ihre Brauchbarkeit für die Studien dargetan haben, Schulgeldermäßigung gewährt werden.

Zur Wahl der Miet- und Kostleute muß **im voraus** die Genehmigung des Gymnasialrektorats erholt werden. Diejenigen Bewohner der Stadt Dillingen, welche Gymnasialschüler in Wohnung nehmen wollen, haben sich vor Beginn des neuen Schuljahres auf dem Rektorate zu melden.

Dillingen am 14. Juli 1906.

Dr. Englert,
K. Gymnasialrektor.

Wann man sich in Bezug auf die geographische Lage von Uppsala
 etwas mehr begibt, so ist
 Uppsala ein kleiner Ort, wenn man ihn im Vergleich mit den
 großen Städten haben soll, so ist er doch ein Ort, der
 sich durch seine Lage auszeichnet. Die Lage ist
 sehr schön, und die Luft ist sehr rein. Die
 Gegend ist sehr schön, und die Luft ist sehr
 rein. Die Gegend ist sehr schön, und die Luft
 ist sehr rein. Die Gegend ist sehr schön, und
 die Luft ist sehr rein.

Uppsala den 1. Juli 1800.

Dr. Engler

Uppsala den 1. Juli 1800.



